

Bookerfly



MAGAZIN

SCHREIBEN,
VERÖFFENTLICHEN,
VERMARKTEN.

September Ausgabe 2024
5,90 Euro

**Buchmarketing für Thriller-Schreiber:innen
– so fesselst du deine Leserschaft!**

**Interview mit Thriller-Legende
Chris Carter**

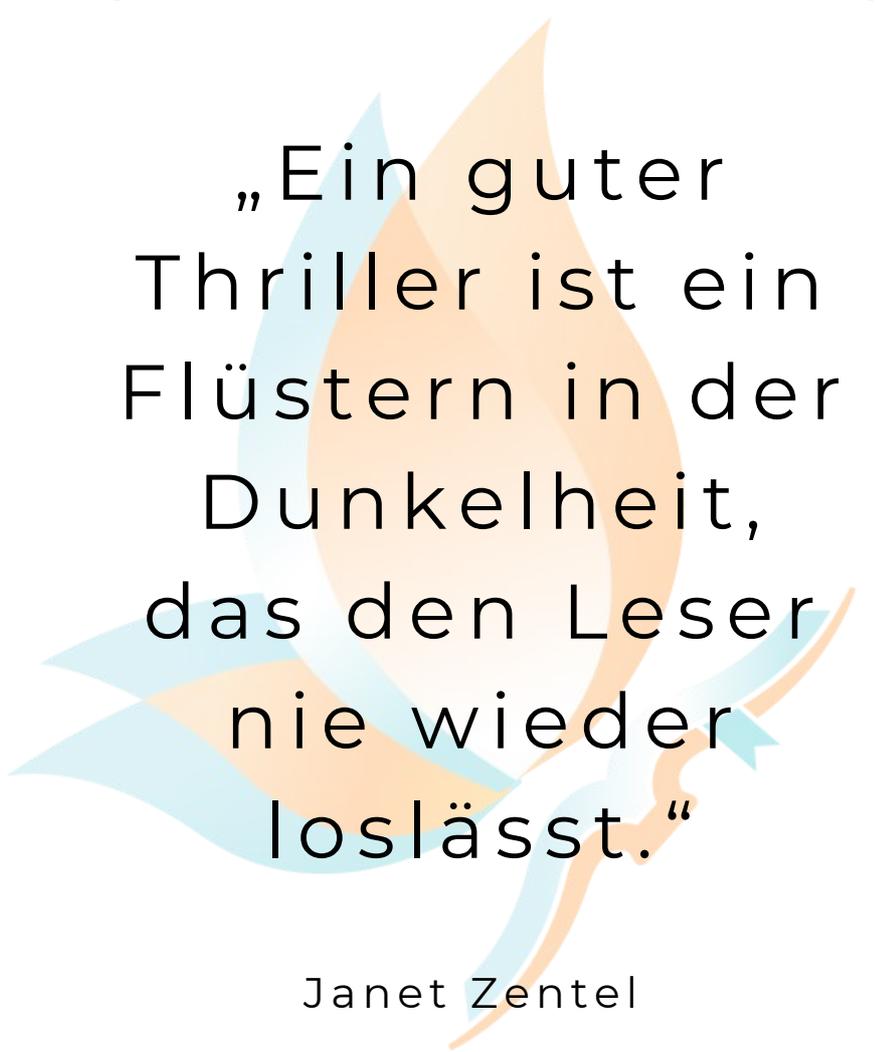
**Die 5 beliebtesten Tropen im
Liebesroman und wie du sie
perfekt umsetzt**

uvm.

Mit
vielen
tollen
Mitmach-
Aktionen
und Gewinn-
spiel!

**CHRIS
CARTER
THRILLER**





„Ein guter
Thriller ist ein
Flüstern in der
Dunkelheit,
das den Leser
nie wieder
loslässt.“

Janet Zentel

Janets Gedankenflug

Liebe Autorinnen und Autoren,

Nichts ist unmöglich – an diese Worte glaube ich ganz fest. Oft sind Träume, die in Erfüllung gehen, nur eine Nachricht entfernt. Dieses Motto begleitet mich auf meinem Weg als Autorin und Verlegerin, und es ist immer wieder faszinierend, welche Türen sich durch Mut und Entschlossenheit öffnen lassen.

Ich liebe Psychothriller. Die dunklen, mysteriösen Welten, die menschlichen Abgründe, die unvorhersehbaren Wendungen – all das fesselt mich. Kein Autor hat es dabei so geschafft, mich in seinen Bann zu ziehen wie Chris Carter. Seine Bücher sind für mich der Inbegriff eines perfekten Thrillers. Die von ihm geschaffene Figur des Robert Hunter begeistert mich jedes Mal aufs Neue. Hunter ist ein Paradebeispiel für eine lebendig ausgearbeitete, vielschichtige Figur – intelligent, mutig, mit einer faszinierenden Tiefe und einem feinen Gespür für die Abgründe der menschlichen Seele. Es ist, als würde man mit ihm zusammen durch die Schatten der Welt wandeln, jeder Schritt eine neue Überraschung, jedes Kapitel ein neuer Nervenkitzel.

Ich bin **Booky**.
Überall, wo du mich im Heft
entdeckst, findest du einen
Mitmach-Teil zum Ausfüllen,
herunterladen oder
anschauen.

Vor einigen Jahren wagte ich es, Chris Carter einfach über Instagram anzuschreiben – niemals hätte ich erwartet, dass er antworten würde. Doch zu meiner Überraschung und Freude meldete er sich zurück, begeistert von meinem Konzept für den Umsetzungskongress. Es war ein unvergesslicher Moment, als ich die Möglichkeit bekam, ein exklusives Interview mit ihm zu führen. Nun, einige Jahre später, ist es wieder an der Zeit für ein neues Gespräch. Die Vorfreude ist riesig, und natürlich feiern wir Chris gebührend auf dem Cover dieser Ausgabe.

Doch warum lieben so viele Menschen eigentlich Psychothriller? Ist es die Spannung, die sie in ihren Bann zieht, die schlaflosen Nächte, in denen sie Seite um Seite umblättern, weil sie einfach wissen müssen, wie es weitergeht? Oder ist es die Faszination für das Unbekannte, das uns herausfordert und uns einen Spiegel vorhält, der uns zeigt, wie wenig wir eigentlich wissen – über uns selbst und über andere? Für mich persönlich sind Psychothriller eine Reise in die dunkelsten Winkel der menschlichen Psyche, ein Erkunden von Ängsten und Sehnsüchten, die wir oft nicht einmal zugeben wollen, dass wir sie haben.

In dieser Ausgabe teile ich auch meine absoluten Lieblingsbücher in diesem Genre – Werke, die mich besonders gefesselt haben, die mich zum Nachdenken gebracht haben und die ich immer wieder gerne zur Hand nehme. Vielleicht ist ja auch für euch die eine oder andere spannende Entdeckung dabei!



Und dann gibt es noch aufregende Neuigkeiten: Die Welt der Bücher und die Möglichkeiten, ein eigenes Werk zu schaffen, haben sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Die Künstliche Intelligenz bietet uns neue Werkzeuge und Chancen, unsere kreativen Visionen endlich Realität werden zu lassen. Gemeinsam mit Juri Pavlovic habe ich den „Schreib dein Buch mit KI Club“ gegründet. Unser Ziel ist es, angehende Autoren und Autorinnen dabei zu unterstützen, ihre Ideen mithilfe von KI-Technologien umzusetzen – von der ersten Idee bis zum fertigen Buchmarketing.

Es ist eine aufregende Zeit für uns alle, und ich freue mich, diese Reise mit euch zu teilen. Lasst uns gemeinsam entdecken, welche Möglichkeiten vor uns liegen, welche Träume noch darauf warten, verwirklicht zu werden, und wie wir unsere kreative Kraft entfalten können.

Glaub an deine Träume!

Herzliche Grüße,

Janet Zentel – Herausgeberin &
Gründerin des Bookerfly Clubs



INHALT

8
**Buchmarketing für
Thriller-Schreiber:innen**
– so fesselst du alle!

14
**Interview mit dem weltweit
erfolgreichen Bestseller-
Thriller-Autor Chris Carter**

22
**Die 5 beliebtesten
Tropen im
Liebesroman**

3
Janets Gedankenflug
Wie kam es zum Interview mit
Chris Carter, KI u. v. m.

6
Spruch des Monats
Motivation to go

7
News aus der Buchbranche
Immer up to date!

30
Buchvorstellung
"Das liebt nicht jeder"
von Maria M. Koch

32
Stilmittel-Reihe Teil 9
Die Ironie

34
Janets Buch-Welt
Aktuelle Tipps und Impulse

36
**5 Tipps, wie du mehr Freude
am Marketing hast ...**
Teil 4 der neuen Kolumne von
Schreibcoach Sandra Andrés

41
Bookerfly Club Events
Was ist im Sept./Okt. los?



42
Die Julie-Community
Kennst du schon die
neue Community von Autorin
Sandy Mercier?



Die QR-Codes im Magazin führen dich zu weiteren tollen Inhalten. Einfach mit dem Handy scannen. Wenn du keinen QR-Code-Reader hast, kannst du alternativ den Link in deinem Browser eingeben.



bit.ly/3HYA1Eb

45
Mindset-Tipp von Mei:
Angst vor Ablehnung und
wie man damit umgeht

58
Was finden wir zum Thema
verschiedene Familien-Modelle
in der queeren Literatur?

67
Buchvorstellung:
„Philosophencafé“
von Karolina Benke



76
So war die BuchBerlin

Der Bookerfly Club war mit einem Stand auf der BuchBerlin

49
Probelektorat
Unsere Geschichtenhebamme Eva Maria lektoriert einen Text

57
Dein Beitrag im Bookerfly Magazin
Wir verraten dir, was wir von dir brauchen

65
Begriffe der Literatur- und Buchbranche
Von A bis Z

71
Kurzgeschichten-Reihe Teil 20
Erfolgreiche Einreichungen bei Wettbewerben

79
Gewinnspiel
Gewinne eine einjährige Mitgliedschaft im Schreib dein Buch mit KI Club!

80
Vorschau und Impressum
Das gibt's in der nächsten Ausgabe

81
Schlusswort
Mein Schreib-Coach auf vier Pfoten

Spruch
des Monats

Fühle die Magie
des Moments,
wenn ein leeres
Blatt durch deine
Worte lebendig
wird.

JANET ZENTEL

Foto: xijian/Canva



Anzeige

Kennst du
schon unseren
Schreibratgeber mit
Tipps und einmaligen
Einblicken von den Top-
Experten der
Buchbranche?



QR- Code scannen und
Schreibratgeber
sichern!



bit.ly/3J8abxW



News aus der



Buchbranche



TikTok-Book-Awards 2024: Das sind die Nominierungen!

TikTok verleiht im Rahmen der Frankfurter Buchmesse am 19. Oktober die #TikTokBookAwards.

Hier geht es zu den Nominierungen:



Kleine Verlage kämpfen ums Überleben – vor allem Sachbuch verzeichnet Minus

2023 stiegen die Verlagsumsätze um 3,3 Prozent, wobei kleinere Verlage Verluste erlitten und mittlere Verlage am besten abschnitten. Kinder- und Jugendbuchverlage wuchsen um 4,7 Prozent, während Sachbuchverlage 7,8 Prozent und Ratgeberverlage 1,8 Prozent einbüßten.

Gendern laut Duden 2024

Der Duden spricht sich für die Version mit Doppelpunkt aus, um auch nonbinäre Geschlechter zu berücksichtigen. Lesbarkeit: Der Doppelpunkt ist weniger auffällig als andere Genderzeichen und stört den Lesefluss weniger.

Barrierefreiheit: Er ist besser mit Screenreadern kompatibel als beispielsweise der Genderstern.

„Literaturbote“ wird nach 30 Jahren eingestellt

Demnächst erscheint Nummer 145 des „Literaturboten“ – und dann ist Schluss. Das Hessische Literaturforum muss die Zeitschrift nach über 30 Jahren aus Kostengründen einstellen. In diesem Zusammenhang möchte es darauf aufmerksam machen, unter welchem finanziellen Druck Kultur steht.

KI ist eines der Fokusthemen der Messe

Es gibt mehrere Veranstaltungen speziell zu KI, darunter:

Diskussionen zu KI und Demokratie

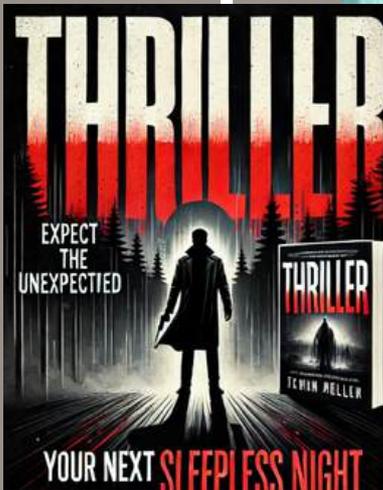
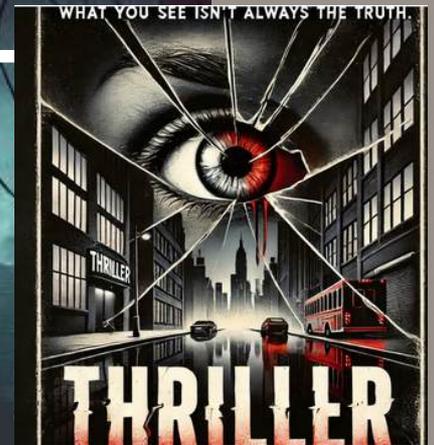
Vorträge zu KI in der wissenschaftlichen Kommunikation

Panels zu KI beim Schreiben und in der Sprache

Talks zu KI im Publishing und Lizenzhandel



Janet Zentel



FESSLE DEINE LESER:INNEN MIT DEINEM MARKETING

Du schreibst Thriller? Auch dein Marketing sollte spannend sein und die Menschen fesseln. In der Welt der Pageturner reicht es nicht, nur auf den Seiten deines Buches für Nervenkitzel zu sorgen. Dein Marketing muss genauso packend sein wie deine Plots. Aber keine Sorge, wir haben da etwas, das deine Marketingstrategie so aufregend machen wird wie deine spannendsten Kapitel: ChatGPT.

DEIN KI-SIDEKICK FÜRS MARKETING

Stell dir vor, du hättest einen Assistenten, der nie schläft, nie eine Schreibblockade hat und immer neue, kreative Ideen liefert. Das ist ChatGPT für dein Marketing. Ich habe dir hier einen Marketinghelfer mitgebracht:



DIE KUNST, DIE RICHTIGEN FRAGEN ZU STELLEN

ChatGPT ist wie ein Geheimagent: hocheffektiv, aber nur wenn du weißt, wie du ihn einsetzt. Der Schlüssel liegt in den richtigen Prompts – den Fragen und Anweisungen, die du der KI gibst und natürlich brauchst du auch Ahnung von Marketing. Mit den passenden Prompts kannst du eine ganze Armada von maßgeschneidertem Content für dein Thriller-Marketing erschaffen.

DEIN PERSÖNLICHES PROMPT-ARSENAL

Ich habe eine Reihe von Spezial-Prompts entwickelt, die perfekt auf deine Bedürfnisse als Thriller-Autor:in zugeschnitten sind. Diese Prompts helfen dir, fesselndes Marketingmaterial zu erstellen, das deine Leser so in seinen Bann zieht wie deine Bücher. Hier ein paar Kostproben:

1. **Der Zitat-Zünder:** Erzeuge knackige, spannungsgeladene Zitate, die die Essenz deines Thrillers in wenigen Worten einfangen.
2. **Der Psycho-Profiler:** Erstelle faszinierende psychologische Fakten, die deine Charaktere zum Leben erwecken und Leser neugierig machen.
3. **Der Szenen-Setter:** Entwickle packende Mini-Szenarien, die potenzielle Leser mitten ins Geschehen werfen.
4. **Der Statistik-Schmied:** Generiere plausible, aber fiktive Daten, die deinem Marketing den Anstrich von Authentizität verleihen.
5. **Der History-Hacker:** Finde unerwartete historische Verbindungen, die deinen Thriller in einen größeren, faszinierenden Kontext stellen.

VOM PROMPT ZUM PERFEKTEN POST

Lass uns anhand eines Beispiels sehen, wie du diese Prompts in der Praxis einsetzen kannst. Stell dir vor, du hast gerade deinen neuesten Thriller *Schattencodes* fertiggestellt, ein Cybercrime-Abenteuer mit der brillanten Hackerin Alex als Protagonistin.

Prompt: „Generiere 3 fiktive, spannungsgeladene Zitate (max. 15 Wörter) aus meinem Cyberthriller *Schattencodes* mit der Hackerin Alex als Hauptfigur.“

ChatGPT könnte darauf mit folgenden Zitaten antworten:

1. „Im Darknet gibt es keine Helden, Alex. Nur Überlebende und digitale Leichen.“
2. „Jeder Code ist ein Schlüssel. Die Frage ist: Zu welcher Hölle öffnet er die Tür?“
3. „In der virtuellen Welt bist du Gott, Alex. Aber auch Götter können stürzen.“

Diese Zitate kannst du nun für Social-Media-Posts, Teaser auf deiner Website oder sogar für Buchcover-Designs verwenden. Sie geben potenziellen Lesern einen Vorgeschmack auf die Atmosphäre und Spannung deines Buches, ohne zu viel zu verraten.



SO NUTZT DU DIE PROMPTS EFFEKTIV

Damit diese Prompts wirklich zünden und ChatGPT dir maßgeschneiderte, packende Marketinginhalte liefert, ist es wichtig, dem KI-Tool genügend Kontext zu deinem Buch zu geben. Hier ist eine Anleitung, wie du das Beste aus den Prompts herausholst:

1. **Gib einen kurzen Überblick:** Bevor du mit den spezifischen Prompts startest, gib ChatGPT einen knappen Überblick über deinen Thriller. Etwa so: „Mein Thriller '[Titel]' handelt von [Hauptfigur], die [zentraler Konflikt]. Die Geschichte spielt in [Setting] und behandelt Themen wie [Hauptthemen].“
2. **Stelle die Hauptfiguren vor:** Beschreibe kurz deine wichtigsten Charaktere. Zum Beispiel: „Die Protagonistin [Name] ist [kurze Charakterisierung]. Ihr Gegenspieler [Name] ist [kurze Charakterisierung].“
3. **Skizziere den Plot:** Gib einen groben Abriss der Handlung, ohne zu viel zu verraten: „Die Geschichte beginnt mit [Auslöser des Konflikts]. Im Verlauf der Handlung muss [Hauptfigur] [zentrale Herausforderungen]. Der Höhepunkt dreht sich um [vage Andeutung des Klimax].“

4. **Beschreibe die Atmosphäre:** Vermittle das Gefühl deines Buches: „[Titel] hat eine [beschreibende Adjektive] Atmosphäre und ist geprägt von [zentrale Stimmungselemente].“

5. **Nenne Vergleichstitel:** Wenn möglich, nenne ähnliche Bücher oder Autoren: „Mein Stil ähnelt dem von [Autor] und [Autor], und Fans von [bekannter Thriller] könnten [Titel] mögen.“

6. **Erwähne Besonderheiten:** Hebe einzigartige Aspekte deines Buches hervor: „Ein besonderes Merkmal von [Titel] ist [Alleinstellungsmerkmal], was ihn von anderen Thrillern abhebt.“

7. **Definiere deine Zielgruppe:** Beschreibe kurz, für wen dein Buch gedacht ist: „[Titel] richtet sich an Thriller-Fans, die [spezifische Interessen oder Vorlieben].“

Mit diesen Hintergrundinformationen gewappnet, kannst du nun die einzelnen Prompts nutzen. Kopiere den jeweiligen Prompt und füge deine spezifischen Buchinformationen ein. Je mehr relevante Details du ChatGPT gibst, desto passgenauer und effektiver werden die generierten Marketinginhalte sein.

Denk daran: Die von ChatGPT erstellten Inhalte sind ein Ausgangspunkt. Überprüfe sie immer auf Genauigkeit und passe sie an deinen persönlichen Stil und die Bedürfnisse deiner Leserschaft an. Mit etwas Feinschliff hast du so im Handumdrehen kraftvolles Marketingmaterial, das deine Leser genauso in seinen Bann zieht wie dein Thriller selbst!

PROMPTS FÜR CHATGPT DIE DU DIREKT VERWENDEN KANNST:



- **Der Zitat-Generator:** „Generiere 10 kurze, packende Zitate (jeweils maximal 15 Wörter) aus meinem Thriller [Titel]. Die Zitate sollten die Spannung und Atmosphäre des Buches einfangen, ohne zu viel von der Handlung zu verraten. Stelle sicher, dass mindestens zwei Zitate von der Hauptfigur [Name] und eines vom Antagonisten [Name] stammen. Füge zu jedem Zitat einen Vorschlag hinzu, wie es in Social-Media-Posts oder auf Werbematerialien verwendet werden könnte.“
- **Der Psychopathen-Profiler:** „Erstelle eine Liste von 8 faszinierenden Fakten über Psychopathen, die relevant für meinen Thriller [Titel] sind. Jeder Fakt sollte aus 1-2 Sätzen bestehen und eine interessante psychologische Einsicht bieten. Vermeide dabei offensichtliche oder klischeehafte Informationen. Füge zu jedem Fakt einen subtilen Hinweis hinzu, wie er sich auf eine Figur oder Situation in meinem Buch beziehen könnte, ohne direkte Spoiler zu geben. Schließe mit einem Absatz (30-40 Wörter) darüber, wie diese Fakten in einer 'Wussten Sie schon?'-Social-Media-Kampagne verwendet werden könnten.“

- **Der Themen-Experte:** „Generiere 10 fesselnde Fakten zum Thema [Hauptthema deines Thrillers, z. B. Cyberkriminalität, Serienmörder, Spionage], das in meinem Thriller [Titel] eine zentrale Rolle spielt. Jeder Fakt sollte aus 1-2 Sätzen bestehen und eine überraschende oder wenig bekannte Information enthalten. Stelle sicher, dass die Fakten relevant für die Handlung meines Buches sind, ohne spezifische Plot-Punkte zu verraten. Füge zu jedem Fakt einen kurzen Satz hinzu, der erklärt, wie dieser Fakt die Realität meines Thrillers beeinflusst. Schließe mit Vorschlägen, wie diese Fakten in einem Blog-Post oder einer Insta-Story-Serie zur Promotion des Buches verwendet werden könnten.“
- **Der Charakter-Psychologe:** „Erstelle ein fiktives psychologisches Profil (150-200 Wörter) für den Antagonisten [Name] aus meinem Thriller [Titel]. Das Profil sollte professionell klingen, subtile Hinweise auf die Handlung enthalten und eine unheimliche Atmosphäre erzeugen. Füge 3 'Redacted'-Stellen ein, die die Neugierde der Leser wecken. Schließe mit einem Absatz (50 Wörter) darüber, wie ich dieses Profil in einer viralen Marketing-Kampagne nutzen könnte.“
- **Der Setting-Illusionist:** „Generiere 5 atmosphärische, sinnbasierte Beschreibungen (jeweils 30-40 Wörter) von Schlüsselorten in meinem Thriller [Titel]. Jede Beschreibung sollte sich auf ein anderes Sinnesorgan konzentrieren (Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, eine unheimliche Vorahnung) und eine unterlegte Bedrohung vermitteln. Füge zu jeder Beschreibung einen passenden Hashtag für Social Media hinzu.“
- **Der Dilemma-Designer:** „Kreiere 3 moralische Dilemmas (jeweils 50-60 Wörter) basierend auf den Entscheidungen, die mein Protagonist [Name] in [Titel] treffen muss. Formuliere jedes Dilemma als eine 'Was würdest du tun?'-Frage, die Leser zum Nachdenken und Diskutieren anregt. Füge zu jedem Dilemma einen Vorschlag hinzu, wie ich es für interaktives Marketing auf Social Media nutzen kann (z. B. Polls, Diskussionsthreads).“

Deine Janet



Wenn du den QR-Code einscannst oder den Link darunter anwählst, kommst du zu unserem oben erwähnten Thriller-Marketing GPT Chatbot. Viel Spaß!



bit.ly/47Bg4Q5

KOSTENLOSE KI WEITERBILDUNG

SEI DABEI!

wöchentliches
KI POWER UPDATE

für Social Media

JEDEN
MONTAG
KOSTENLOS

JETZT
ANMELDEN

Hier kannst du
dich
anmelden!



Kostenlos anmelden

In unserem Live-Training zeigen wir dir, wie
du KI direkt für dich anwenden kannst!

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)

Interview

mit Chris Carter



Chris Carter zählt zu den besten und weltweit erfolgreichsten Thrillerautoren unserer Zeit. Es ist mir eine große Freude, ihn für das Bookerfly Magazin interviewen zu dürfen. Seit vielen Jahren begeistert Chris mit seinen Psychothrillern, die weltweit Leser in ihren Bann ziehen. Mit seiner Figur Robert Hunter hat er einen echten Welterfolg geschaffen, der ihn zu einem der bekanntesten Namen in der Krimiszene gemacht hat.

Doch Chris Carter ist nicht nur ein begnadeter Schriftsteller, sondern hat auch eine beeindruckende Vergangenheit als forensischer Psychologe, was seinen Geschichten eine unverwechselbare Authentizität und Tiefe verleiht. Außerdem war er als Gitarrist sehr erfolgreich und stand mit Stars wie Shania Twain und Ricky Martin auf der Bühne. Nun freue ich mich umso mehr darauf, mit ihm in die Welt des Schreibens einzutauchen und mehr über seine Herangehensweise an das Schreiben von Büchern zu erfahren.

Question: What inspired you to write "The Death Watcher" and how does this novel differ from your previous works?

Frage: Was hat dich inspiriert, „The Death Watcher“ zu schreiben, und wie unterscheidet sich dieser Roman von deinen früheren Werken?

Answer: The inspiration for "The Death Watcher" came from a case that I was involved in many years ago.

Antwort: Die Inspiration für „The Death Watcher“ kam von einem Fall, an dem ich vor vielen Jahren beteiligt war.

Answer: There are two main differences between "The Death Watcher" and the previous books in the series. One - the descriptive scenes that I seemed to have gotten a reputation for appear a lot less in TDW than in all other books. The reason for that is because there are no crime scenes in TDW. The murders have all occurred in the past. They are all discovered during the autopsy of the bodies. By taking away the crime scenes, the descriptions of the violence that was perpetrated against the victim becomes a little less visceral.

Antwort: Es gibt zwei Hauptunterschiede zwischen „The Death Watcher“ und den vorherigen Büchern der Serie. Erstens: Die beschreibenden Szenen, für die ich scheinbar bekannt geworden bin, kommen in „The Death Watcher“ viel seltener vor als in allen anderen Büchern. Der Grund dafür ist, dass es in „The Death Watcher“ keine Tatorte gibt. Die Morde sind alle in der Vergangenheit passiert und werden erst während der Obduktion der Leichen entdeckt. Dadurch, dass die Tatorte fehlen, sind die Beschreibungen der Gewalt, die den Opfern angetan wurde, weniger anschaulich.

Answer: Two - the story focuses a lot on the investigation, which at first was extremely slow due to the lack of clues. No crime scene = no forensic evidence ... no crime scene analyses, which gives the detectives very little to go on. So, at least at first, TDW moves at a slower pace than all the previous novels in the series, but the investigation does pick up, thanks to a strike of luck.

Antwort: Zweitens: Die Geschichte konzentriert sich stark auf die Ermittlung, die anfangs, aufgrund des Mangels an Hinweisen, extrem langsam voranschritt. Kein Tatort = keine forensischen Beweise ... keine Tatortanalysen, was den Ermittlern sehr wenig Hinweise liefert. Also bewegt sich „The Death Watcher“ zumindest anfangs langsamer als die früheren Romane der Serie, aber die Ermittlung gewinnt dank eines glücklichen Zufalls an Tempo.

Question: How does your experience as a criminal psychologist influence your writing and character development?

Frage: Wie beeinflusst deine Erfahrung als Kriminalpsychologe dein Schreiben und die Entwicklung deiner Charaktere?

Answer: It influences it a lot. I really don't think I could write crime fiction without the experience I've had. I also believe that that is the main reason why I have a reputation for having very descriptive crime scenes in all of my novels. My descriptions come from memory and real crime scenes. I've been there. I know what a bloody and savage crime scene really looks like ... what it feels like ... what it smells like ... and how it can completely affect your mental state. I think that some of that knowledge seeps through in my writing and the readers notice it.

Antwort: Ja, es beeinflusst es sehr. Ich glaube wirklich nicht, dass ich ohne die Erfahrungen, die ich gemacht habe, Krimis schreiben könnte. Ich denke auch, dass das der Hauptgrund ist, warum ich den Ruf habe, sehr detaillierte Tatortbeschreibungen in all meinen Romanen zu haben. Meine Beschreibungen stammen aus Erinnerungen an echte Tatorte. Ich war dort. Ich weiß, wie ein blutiger und brutaler Tatort wirklich aussieht, wie er sich anfühlt, wie er riecht und wie er deinen mentalen Zustand komplett verändern kann. Ich denke, dass etwas von diesem Wissen in mein Schreiben einfließt und die Leser es bemerken.

Question: Could you tell us a bit about your writing process? Do you plan your stories in advance, or do they develop as you write?

Frage: Kannst du uns ein bisschen über deinen Schreibprozess erzählen? Planst du deine Geschichten im Voraus oder entwickeln sie sich beim Schreiben?

Answer: I'm definitely not a plotter. All of my stories are very organic. In truth, I never have a whole story in my head when I start writing. I usually only have the basic idea for the main plot, so as I am starting a new novel I have no "how's, why's or who's" really. Most of that develops as I write. Even Hunter, I did not have the entire character in my head when I finished "The Crucifix Killer". I discovered more and more things about him as I progressed through the series.

Antwort: Ich bin definitiv kein Plotter.

All meine Geschichten sind sehr organisch. In Wahrheit habe ich nie die ganze Geschichte im Kopf, wenn ich anfangen zu schreiben. Normalerweise habe ich nur die Grundidee für die Hauptgeschichte, also habe ich, wenn ich einen neuen Roman anfangen, keine genaue Vorstellung von „wie, warum oder wer“. Das meiste entwickelt sich beim Schreiben. Sogar bei Hunter hatte ich nicht die gesamte Figur im Kopf, als ich „The Crucifix Killer“ fertigstellte. Ich habe immer mehr über ihn entdeckt, als ich durch die Serie fortschritt.

Question: How do you manage the challenge of delivering fresh and original stories with each new book in the Robert Hunter series?

Frage: Wie schaffst du es, mit jedem neuen Buch in der Robert-Hunter-Serie frische und originelle Geschichten zu liefern?

Answer: I just always try my best with every novel I write. I hope that the stories are fresh and original, but I never really know. When I'm writing them, I am completely involved in the story. I can actually visualize all the places and the characters I create. There really is no trick, or process I follow. I simply try my best, which is really all I can do, and hope that the readers will enjoy the new story.

Antwort: Ich versuche einfach immer mein Bestes bei jedem Roman, den ich schreibe. Ich hoffe, dass die Geschichten frisch und originell sind, aber ich weiß es nie wirklich. Wenn ich schreibe, bin ich komplett in die Geschichte involviert. Ich kann mir tatsächlich all die Orte und Charaktere, die ich erschaffe, vorstellen. Es gibt keinen Trick oder Prozess, dem ich folge. Ich gebe einfach mein Bestes, was wirklich alles ist, was ich tun kann, und hoffe, dass die Leser die neue Geschichte genießen.

Question: Are there any particular authors or books that influenced you when you started writing thrillers?

Frage: Gibt es bestimmte Autoren oder Bücher, die dich beeinflusst haben, als du angefangen hast, Thriller zu schreiben?

Answer: No. No one. I wasn't a big reader. I still am not a big reader. The idea of writing a book came from a dream I had, so I decided to sit down and write it. No experience. No idea of what I was doing. I just wrote the story the way I thought that story should be written. I didn't use any authors or books as a base or influence.

Antwort: Nein. Niemand. Ich war kein großer Leser. Bin es immer noch nicht. Die Idee, ein Buch zu schreiben, kam aus einem Traum, den ich hatte, also beschloss ich, mich hinzusetzen und es zu schreiben. Keine Erfahrung. Keine Ahnung, was ich tat. Ich habe die Geschichte einfach so geschrieben, wie ich dachte, dass sie geschrieben werden sollte. Ich habe keine Autoren oder Bücher als Basis oder Einfluss genutzt.

Question: What themes or messages do you want to convey to your readers with "The Death Watcher"?

Frage: Welche Themen oder Botschaften möchtest du den Lesern mit „The Death Watcher“ vermitteln?

Answer: None. My books are entertainment. At least that's how I consider them all to be - just a story that will entertain people for a few hours - that's all. In my mind, I'm not trying to create awareness or pass on any messages through any of my novels. I write commercial fiction. If readers take anything from any of my novels, I'm very grateful for that, but it has never been my intention to do so.

Antwort: Keine. Meine Bücher sind Unterhaltung. Zumindest sehe ich sie so - einfach als Geschichten, die die Menschen für ein paar Stunden unterhalten sollen - das ist alles. In meinen Augen versuche ich nicht, Bewusstsein zu schaffen oder Botschaften zu übermitteln. Ich schreibe kommerzielle Fiktion. Wenn die Leser irgendetwas aus meinen Romanen mitnehmen, bin ich sehr dankbar dafür, aber es war nie meine Absicht, das zu tun.

Question: What advice would you give to writers who are just starting out?

Frage: Welchen Rat würdest du Autoren geben, die gerade erst anfangen?

Answer: I guess the best advice I can give is - Trust your gut. Forget about rules, or creative writing classes, or anything. Just tell the story in the way that YOU think it should be told. Remember - it's your story. Create your characters the way YOU think they should be. Make them act in the way you think they should act. Tell your story in the same way that you would like a story to be told to you. Seriously, TRUST YOUR GUT. When you finish it, read it back.

If YOU think the story excites you, then chances are, it will excite others as well. That's exactly what I did. I had no experience. I had never even written a short story before in my whole life. I never took a single creative writing class. I simply sat down one day and started writing "The Crucifix Killer".

Antwort: Ich denke, der beste Rat, den ich geben kann, ist: Vertraue deinem Bauchgefühl. Vergiss Regeln, Kreativschreibkurse oder ähnliches. Erzähle die Geschichte so, wie DU denkst, dass sie erzählt werden sollte. Denk daran - es ist deine Geschichte. Erschaffe deine Charaktere so, wie DU denkst, dass sie sein sollten. Lass sie so handeln, wie du denkst, dass sie handeln sollten. Erzähl deine Geschichte so, wie du möchtest, dass dir eine Geschichte erzählt wird. Ernsthaft, VERTRAUE DEINEM BAUCHGEFÜHL. Wenn du sie fertig hast, lies sie dir durch. Wenn DU denkst, dass die Geschichte dich begeistert, dann stehen die Chancen gut, dass sie auch andere begeistern wird. Genau das habe ich getan. Ich hatte keine Erfahrung. Ich hatte in meinem ganzen Leben nicht einmal eine Kurzgeschichte geschrieben. Ich habe nie einen einzigen Kreativschreibkurs besucht. Ich habe mich einfach eines Tages hingeworfen und angefangen, „The Crucifix Killer“ zu schreiben.

Question: How do you conduct research for your books?

Frage: Wie recherchierst du für deine Bücher?

Answer: Mostly via the Internet. I have called the LAPD Robbery Homicide Division a few times. I also have a good contact in a coroners office that can help me out if I get stuck, but my main source are documents that can be found on the Internet.

Antwort: Hauptsächlich über das Internet. Ich habe ein paar Mal die Abteilung für Raub- und Mordermittlungen des LAPD angerufen. Ich habe auch einen guten Kontakt in einem Gerichtsmedizinernbüro, der mir helfen kann, wenn ich nicht weiterkomme. Meine Hauptquelle sind jedoch Dokumente, die im Internet zu finden sind.

Question: Will there be more books in the Robert Hunter series?

Frage: Wird es noch mehr Bücher in der Robert-Hunter-Serie geben?

Answer: Yes. My next novel, - to be released in 2025 - will be my first non-Hunter-book.

It's actually a twisted love story – a stand-alone book. I'm working on it at the moment, but after that I will be back to Hunter. Book 14 to be released in 2026, and the story for it is brutal.

Antwort: Ja. Mein nächster Roman, der 2025 veröffentlicht wird, wird mein erstes Nicht-Hunter-Buch sein. Es ist tatsächlich eine verdrehte Liebesgeschichte – ein eigenständiges Buch. Daran arbeite ich im Moment, aber danach werde ich zu Hunter zurückkehren. Buch 14 soll 2026 erscheinen, und die Geschichte dafür ist brutal.

Danke von Herzen für das tolle Interview und freu mich jetzt schon auf den neuen Hunter Teil!

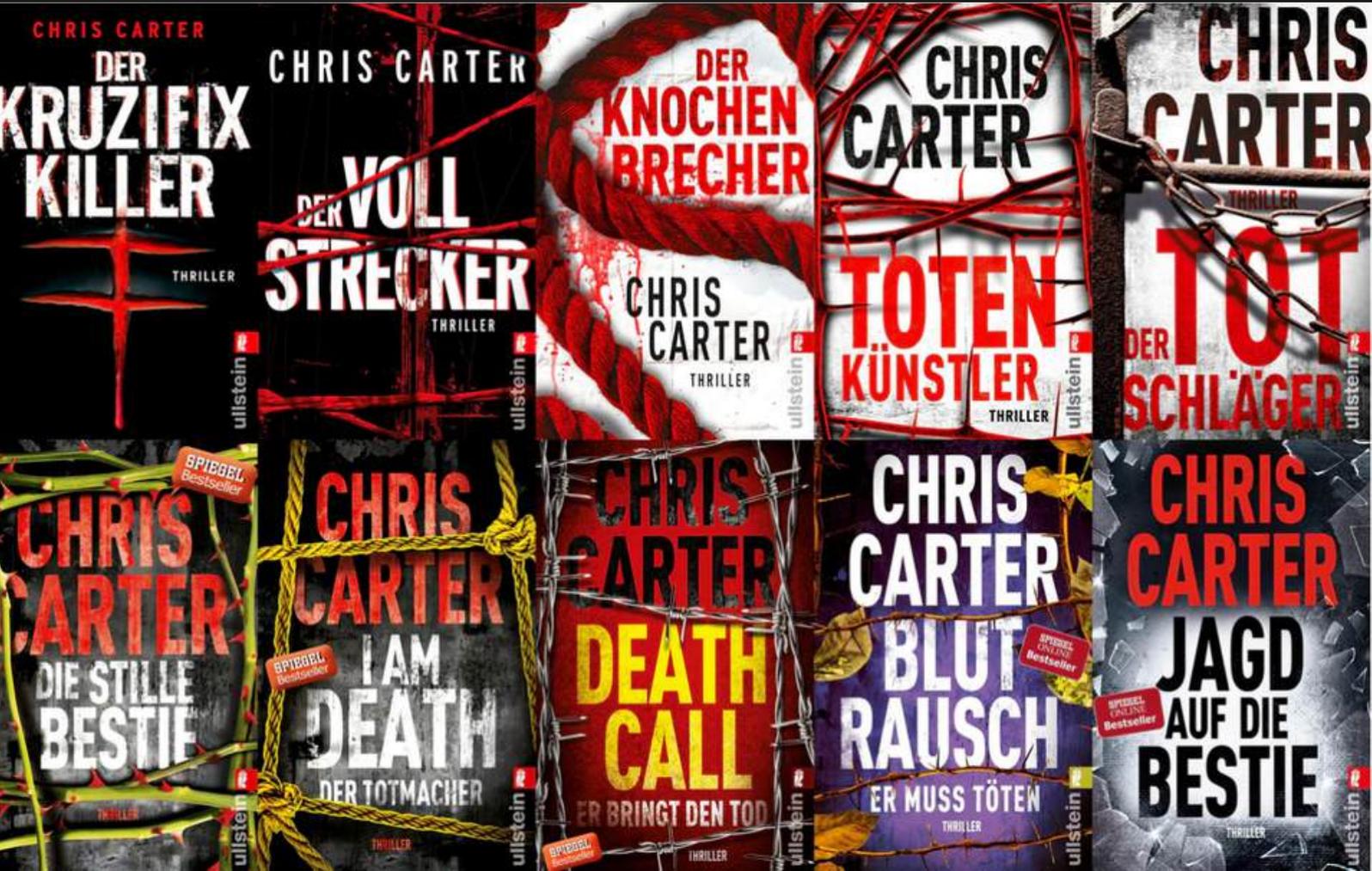
Hier kannst du ein Video mit Chris anschauen:



Einfach QR-Code einscannen oder bitly Link anwählen!



bit.ly/4gwOWpF





Lektorat & Korrektorat

Schreiben Sie Geschichte(n), ich unterstütze Sie mit Lektorat und mehr



Lesen macht Spaß ...

Aber Schreiben ist die Kirsche auf dem Sahnehäubchen



Paul O'Rear / pixabay

Texten & Ghostwriting

Wenn Sie sich lieber um Ihre Arbeit als um verzwickte Textberge kümmern



Webandl / pixabay

Schreib-Begleitung

Wenn's hakt und Sie nicht wissen, wie Sie wieder in den Schreibfluss kommen



pexels / pixabay

Redaktion

Die wichtigen Infos schnell und direkt bei Ihren Kunden oder Mitgliedern



USA-Reiseblogger / pixabay

Ihr zuverlässiger Partner für perfekte Texte
Web: ROSSQUELLE.de



Eva Maria Nielsen

VON FEINDEN ZU
LIEBENDEN BIS FAKE
RELATIONSHIPS:

Die 5 beliebtesten Tropen im Liebesroman und wie du sie perfekt umsetzt

Liebesromane sind wie ein bunter Strauß voller Möglichkeiten, und Tropen sind die Blumen, die jede Geschichte zum Blühen bringen. Ob du die verbotene Liebe oder das Spiel der Gegensätze bevorzugst, es gibt unzählige Varianten, die darauf warten, von dir entdeckt und geschrieben zu werden.

Stöbere im lokalen Buchhandel und lass dich dort inspirieren – vielleicht versteckt sich zwischen den gebrauchten Schätzen oder den Neuerscheinungen ein Liebesroman, der dein Herz höher schlagen lässt.

Lese breit und tauche in unterschiedliche Geschichten ein. So findest du heraus, welche Tropen der Liebesromane dich besonders ansprechen und am häufigsten in die Welt der Romantik entführen!

Und genau da solltest du ansetzen, in die Umsetzung kommen und schreiben. Genau diese Geschichten werden dir leicht von der Hand gehen. Was du selbst liebst, wirst du auch deinen Lesern schenken können.

WAS SIND LIEBESROMAN-TROPEN?

Kennst du unser dänisches Lego? Damit kann man tolle Dinge bauen. Und genau so funktionierten auch die Liebesroman-Tropen. Sie sind die Bausteine, die deine Geschichten zum Leben erwecken und ein tiefes emotionales Erlebnis für deine Lesenden schaffen.

Tropen bieten dir die Möglichkeit, verschiedene Erzählstränge zu erkunden und einzigartige Beziehungen zwischen Charakteren zu entwickeln. Ob du nun die aufregende Spannung von *Gegensätze ziehen sich an* oder die bittersüße Tragik von *verbotener Liebe* bevorzugst, jeder Trope hat das Potenzial, deine Leser zu fesseln.

Es gibt sehr viele Tropen, aber die fünf beliebtesten im Liebesromangenre sind diese:

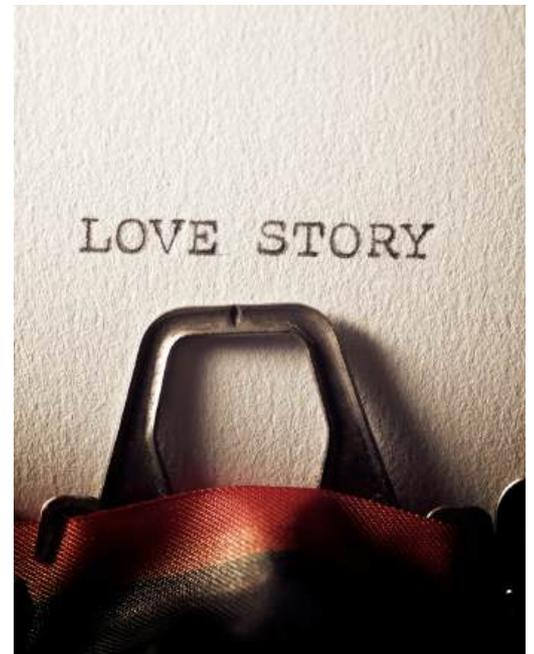
- Feinde zu Liebenden. (Enemies to Lovers)
- Nur ein Bett (Forced Proximity)
- Freunde zu Liebenden (Friends to Lovers)
- Verbotene Liebe (Forbidden Love)
- Vorgetäuschte Beziehung (Fake Relationship) Tropen und Möglichkeiten, die dir die Romantik bietet.

Und jetzt verrate ich dir ein Geheimnis: Wenn du einmal den richtigen Trope für dich gefunden hast, wird es dir leichter fallen, deine Zielgruppe zu bestimmen und deine Schreibstimme zu kultivieren. Es lohnt sich also, dran zu bleiben.

Liebesroman-Tropen sind nicht nur spannende Elemente deiner Geschichte, sie sind auch Schlüssel zu deinem persönlichen Stil. Lass dich von diesen Tropen leiten, um deine eigene Stimme in der romantischen Literatur zu finden und deinen Stil zu entwickeln.

WIE WÄHLST DU DIE RICHTIGEN LIEBESROMAN-TROPEN FÜR DICH AUS?

Überlege dir, welche Geschichten dich berühren und welche Emotionen du bei deinen Lesern wecken möchtest. Tropen, wie von Feinden zu Liebenden oder verbotene Liebe, können spannende Konflikte schaffen, während vorgetäuschte Liebe oft eher humoristisch ist.



Um dich inspirieren zu lassen, durchstößere Liebesromane, lies breit und während des Lesens kannst du auch überlegen, wie diese Tropen in deinen Geschichten zum Tragen kommen können.

Lasst uns jetzt ganz praktisch in die Umsetzung kommen.

1. FEINDE ZU LIEBENDEN (ENEMIES TO LOVERS)

Diese Trope dreht sich um zwei Charaktere, die sich zunächst nicht ausstehen können, aber durch verschiedene Umstände gezwungen sind, ihre Differenzen zu überwinden und sich ineinander zu verlieben. Wenn du Jane Austens *Stolz und Vorurteil* liebst oder das Buch von Jojo Moyes *Ein ganzes halbes Jahr* und gern so schreiben würdest, dann hab ich diesen Schreibtipp für deine Umsetzung:

Schreibtipp

Behalte die Charakterentwicklung im Auge: Stelle sicher, dass beide Charaktere eine klare Motivation für ihre anfängliche Abneigung haben.

Vielleicht haben sie unterschiedliche Werte oder konkurrieren um dasselbe Ziel.

Baue den Konflikt auf: Nutze Missverständnisse und Konflikte, um die Spannung zwischen den Charakteren zu verstärken. Sie müssen in Situationen taumeln, wo sie ihre Vorurteile in Frage stellen werden.

2. NUR EIN BETT (FORCED PROXIMITY)

Diese Trope spielt mit der Idee, dass zwei Charaktere in einer Situation gefangen sind, die sie zwingt, sich näherzukommen. Oft geschieht dies in einer unerwarteten Umgebung, wie einem Hotelzimmer oder während einer Reise.

In *The Unhoneymooners* von Christina Lauren müssen Olive und Ethan, die sich eigentlich nicht ausstehen können, eine Hochzeitsreise zusammen antreten, nachdem das Brautpaar krank geworden ist. Auf der Reise sind sie gezwungen, sich ein Hotelzimmer und ein Bett zu teilen. Diese erzwungene Nähe führt dazu, dass sie ihre Vorurteile überwinden und sich ineinander verlieben.

Schreibtipps:

In diesen Geschichten geht es um Intimität: Nutze die erzwungene Nähe, um die Chemie zwischen den Charakteren zu steigern. So kannst du zeigen, wie sie sich trotz ihrer Unterschiede näherkommen.

Dieses Trope handelt von emotionalen Konflikten. Die Charaktere müssen ihre inneren Konflikte und Ängste offenbaren, während sie gezwungen sind, zusammenzuarbeiten oder zu übernachten.

3. FREUNDE ZU LIEBENDEN (FRIENDS TO LOVERS)

Diese Trope beschreibt die Entwicklung einer romantischen Beziehung aus einer bestehenden Freundschaft. Die Charaktere müssen erst ihre romantischen Gefühle füreinander erkennen und akzeptieren.

Wenn du Filme liebst wie *Harry und Sally* und Bücher von Cecilia Ahern wie *Für immer, vielleicht* liebst, solltest du diese Schreibtipps beherzigen:

Schreibtipps:

Die Romantik sollte sich langsam entfalten: In diesen Geschichten kann man wunderbar zeigen, wie kleine Momente der Intimität die Dynamik verändern.

Hier stehen innere Konflikte im Vordergrund: Die Charaktere haben Angst, dass sie ihre Freundschaft gefährden, wenn sie romantische Gefühle entwickeln.

4. VERBOTENE LIEBE (FORBIDDEN LOVE)

Diese Trope handelt von einer Liebe, die aus gesellschaftlichen, familiären oder anderen Gründen nicht akzeptiert wird. Die Charaktere müssen oft gegen äußere Widerstände kämpfen, um zusammen zu sein. Das klassische Beispiel ist *Romeo und Julia* von William Shakespeare. Ihre tragische Geschichte zeigt die Intensität und die Konsequenzen verbotener Liebe. Dies ist eine starke Trope, was man an den vielen Filmbeispielen sehen kann:

In *Brokeback Mountain* geht es um die Stigmatisierung homosexueller Liebe. In *Titanic* wird die Liebe zwischen der reichen Erbin Rose und dem armen Künstler Jack durch ihre unterschiedlichen sozialen Klassen und die bevorstehende Hochzeit von Rose mit einem anderen Mann verhindert.



Im dänischen Filme *A Royal Affair* (2012), der auf der Affäre zwischen der dänischen Königin Caroline Mathilde und dem Arzt Johann Friedrich Struensee beruht, geht es um gesellschaftliche und politische Machtverhältnisse am Hofe.

Im Musical *West Side Story*, das auf der Romeo und Julia Erzählung Shakespeares beruht, geht es um Tony und Maria, die rivalisierenden Gangs in New York City angehören. Ihre Liebe ist von Anfang an zum Scheitern verurteilt, da ihre Gangs sich unversöhnlich gegenüberstehen, was zu einem tragischen Ende führt.

Was haben diese Geschichten gemeinsam?

Schreibtipps:

Sie sind geprägt von starken äußeren Konflikten: Sorge also in diesen Geschichten für Hindernisse, die die Beziehung der Liebenden gefährden. Dies kann von familiären Erwartungen bis hin zu gesellschaftlichen Normen reichen.

Diese Geschichten zeichnen sich durch emotionale Tiefe aus: Du hast die Möglichkeit, die inneren Kämpfe der Charaktere, die zwischen ihren Gefühlen und den Erwartungen der Gesellschaft hin- und hergerissen sind, zu zeigen.

5. VORGETÄUSCHTE BEZIEHUNG (FAKE RELATIONSHIP)

In dieser Trope geben die Charaktere vor, in einer Beziehung zu sein, um einen bestimmten Zweck zu erfüllen, sei es aus gesellschaftlichem Druck oder um einen anderen Charakter eifersüchtig zu machen. Das Trope *Vorgetäuschte Beziehung* spielt mit der Idee, dass zwei Charaktere vorgeben, eine romantische Beziehung zu führen, um bestimmte Ziele zu erreichen, nur um im Verlauf echte Gefühle füreinander zu entwickeln.

Sicher hast du über Sandra Bullock in der Rolle von Margreth Tate in *Selbst ist die Braut* (2009) gelacht.

Oder vielleicht kennst du *The Wedding Date* von Jasmine Guillory, in dem sich die Protagonisten als Paar ausgeben, um einer Hochzeit beizuwohnen. Die Dynamik zwischen ihnen entwickelt sich von einer gefälschten Beziehung zu echter Liebe.

Und für diese Geschichten brauchst du diese Zutaten:

Schreibtipps:

Eine gute Mischung aus Humor und Spannung: Nutze humorvolle Missverständnisse und zeige immer wieder die Entwicklung echter Gefühle während der vorgetäuschten Beziehung.

Zeige, wie sich echte Emotionen entwickeln: Lass die Charaktere erkennen, dass ihre anfängliche Vereinbarung zu echten Gefühlen führt, tja ... und das führt natürlich zu inneren Konflikten.

Nutze diese Tropen als Sprungbrett für deine eigene Kreativität und lasse deine Charaktere auf eine unvergessliche Reise gehen!



Scanne den QR-Code
ein oder wähle den Link an
und du erhältst noch
10 Tipps für spannende
Liebesdreiecke.



bit.ly/3SZX73C

Deine Eva



Eva Maria Nielsen ist **Story-Grid-Nerd**, **Autorencoach** und gehört zum Team der **Bookerfly Schreib dein Buch Community**. Wenn sie nicht gerade Romane schreibt, unterrichtet und coacht sie andere Autorinnen und Autoren, wie sie ihr Handwerk verbessern können. Sie ist die Gründerin des **Bookerfly Buchclubs für Autoren**. Du kannst sie regelmäßig auf dem **Bookerfly Podcast** hören – zusammen mit ihren wunderbaren Kolleginnen. Erhältst du schon ihren täglichen Newsletter mit Schreibtipps? Wenn nicht, melde dich schnell auf ihrer Website an: www.storyanalyse.de





Foto: un-perfekt/Canva



Deine Anzeige

I M B O O K E R F R L Y
M A G A Z I N

Lektorat, Korrektorat, Buchcover,
Design und, und, und – mit einer
Anzeige im Bookerfly Magazin
erreichst du deine Zielgruppe direkt.
Überzeuge sie mit deinem Angebot.

Klingt gut? 

Melde dich einfach per Mail unter:
team@bookerfly.de

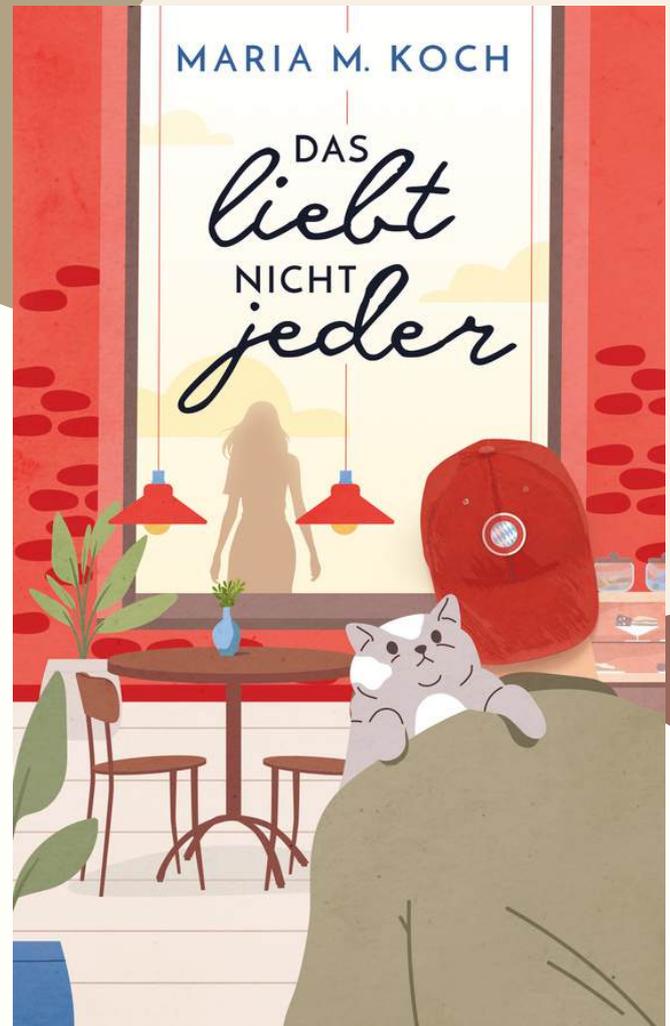
Buchvorstellung

Das liebt nicht jeder

von Maria M. Koch

Wie riecht die Liebe?

Der 21-jährige Benni lebt im Wohnheim für geistig Behinderte. Er hat Stress mit den Betreuern, weil er mit jeder hübschen Frau flirtet und sie als Freundin gewinnen will.



Doch dann trifft Benni seine Traumfrau Sunny in einer Münchner Wohngemeinschaft. Sie ist umwerfend und das Beste daran ist: Er darf sie küssen und streicheln, ohne Ärger zu bekommen. Doch etwas fehlt ihr, das ihm wichtig ist – ein eigener Geruch. Außerdem zeigt Sunny keinerlei Mitgefühl für Bennis Trauer um den toten Vater. Als Benni heftig darauf reagiert, passiert ein Unfall und er muss flüchten. Findet Benni heraus, was er wirklich liebt?

Nach »Das kann nich jeda« über Benni nun das zweite Buch über ihn: »Das liebt nicht jeder« Mit Anhang unterstützender Initiativen. Beide Bücher sind inhaltlich für sich abgeschlossen.

Die Autorin

Aus Oberfranken stammend studierte ich in München Sozialpädagogik und arbeitete in den Bereichen Frühförderung für von Behinderung bedrohte Kinder, Mutter-Kind-Kuren, Migration und Bestattung.

Als Rentnerin lebe ich mit meinem zweiten Ehemann in Tutzing am Starnberger See und schreibe Romane. Dafür nutze ich die Erfahrungen meines bewegten Lebens.

Social Media

Instagram: [autorin_maria_margareta_koch](#)



Foto: privat

LESEPROBE (KAPITEL 5)

Ein neuer Arbeitstag beginnt. Benni sitzt an seinem Platz in der Fertigung und sortiert die Spritzen für die Zahnarztpraxen in die Boxen. Die Arbeit ist langweilig, aber er mag den weißen Arztkittel. Das Haarnetz allerdings ist komisch und rutscht, da er wenig Haare zum Festhalten hat. Er muss dafür seine Kappe absetzen, was ihm schwerfällt. Sie ist alt und ihr schönes Rot haben sich die Sonne und der Regen geholt. Die Kappe gehörte seinem Vater. Der war FC Bayern-Fan, wie Benni. Er sperrt sie jeden Morgen in den Spind, um sie in der Arbeitspause herauszunehmen und mit dem Schild nach hinten aufzusetzen. Meist fragt ihn dann jemand, warum er sie verkehrt herum trägt. Doch das ist nicht verkehrt, das ist richtig, damit ihm bei Regen kein Wasser in den Kragen läuft.

In der Tischreihe hinter ihm sitzt die hübsche Frau, deren Namen Benni vergessen hat. Er darf sich während der Arbeit nicht zu ihr umdrehen und sie danach fragen. Als endlich die Pausenglocke schrillt, ist er der Erste, der vom Platz aufsteht. Er eilt zum Spind, um das Haarnetz mit der Kappe auszutauschen. Er ist auch der Erste, der in der Kantine vor der Frau steht, die dort die Getränke ausgibt. »Zwei Kaffee bitte!«

Sie bekommt Falten zwischen den Augen. »Es gibt nur einen für dich. Wie für alle.«

»Aber ich will einen für meine Freundin.«

Sie kneift die Augen zusammen. »Warum kommt die nicht selbst?«

»Die hat Bauchweh.« (...)

STILMITTEL-REIHE TEIL 9

DIE IRONIE



Von Ilka Sommer

Viele Stilmittel haben symbolische oder metaphorische Bedeutungen, die über die wörtliche Ebene hinausgehen. Dadurch können wir Autoren subtile Themen oder Botschaften in unsere Geschichten einbringen. Der Duden definiert Ironie als feinen, verdeckten Spott. Als rhetorisches Stilmittel ist die Ironie etwas, bei dem das Gesagte das Gegenteil dessen bedeutet, was eigentlich gemeint ist. Der Schlüssel zur Ironie liegt in der Diskrepanz zwischen wörtlicher und tatsächlicher Bedeutung.

Ironie ist ein vielseitiges Stilmittel. Sie kann **Humor** in die Erzählung einbringen und deine Leser zum Lachen bringen. Cleverness und Wortwitz sind Elemente, die eine Geschichte unterhaltsamer machen. Je nach Genre wird das von Lesern sogar erwartet.

Durch ironische Bemerkungen oder Handlungen kommt die **Persönlichkeiten der Charaktere besser zur Geltung**. Oft nutzen wir die Ironie, um zu zeigen, wie boshaft intelligent ein Charakter ist oder mit welchem Sarkasmus oder bissiger Weltanschauung er seine Umgebung betrachtet.

Weiterhin kann die Ironie verwendet werden, um subtile **Kritik** an gesellschaftlichen Normen, politischen Ereignissen oder menschlichem Verhalten zu üben. Dies bringt bestenfalls deine Leser zum Umdenken oder Nachdenken.



Hier ein paar Beispiele für den Einsatz von Ironie:

„Oh, großartig, schon wieder Regen am Wochenende.“

Eine klassische, ironische Aussage. Hier drückt der Sprecher das Gegenteil dessen aus, was er wirklich fühlt. Statt Freude über den Regen handelt es sich um eine sarkastische Bemerkung, die Enttäuschung über das schlechte Wetter zum Ausdruck bringt.

Ein Feuerwehrhaus brennt nieder.

Hier wird die Ironie situativ eingesetzt. Diese Art von Ironie entsteht, wenn die Umstände unerwartet und im Gegensatz zu dem stehen, was man erwarten würde.

Es gibt auch eine dramatische Ironie. Wenn zum Beispiel der Leser weiß, dass sich ein Mörder im Schrank versteckt, während die ahnungslose Protagonistin den Raum betritt. Diese Art von Ironie erzeugt Spannung, da die Leser mehr wissen als die handelnde Figur.

Ich liebe es, wenn Bösewichte so herrlich ironisch sind, und bin jetzt gespannt, wie du in deiner Geschichte das Stilmittel Ironie einsetzen wirst.

Viel Freude bei der Umsetzung!

Deine Ilka



Halte deine eigenen Ideen zur Ironie auf dem schön gestalteten Handout fest, das sich hinter dem Code oder Link verbirgt.



bit.ly/420gFlq

HIER ENTSTEHEN
LIEBLINGSBÜCHER.

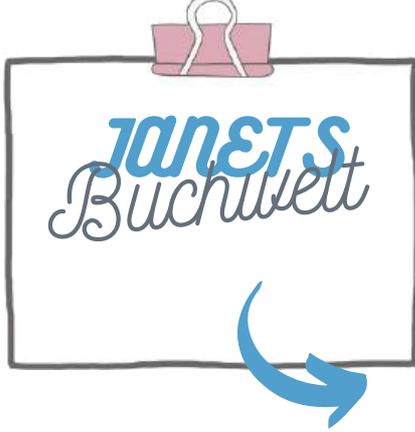


- Lektorat
- Korrekturat
- Beratung & Begleitung

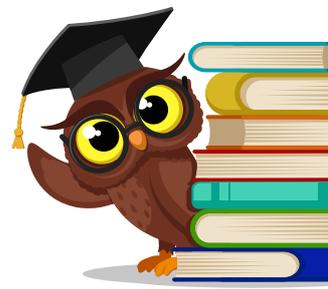
www.textehexe.com

Anzeige





In dieser Ausgabe gibt es meine
Lieblingsthiller für dich :-)



Der Podcast von Sebastian Fitzek - ich liebe ihn!

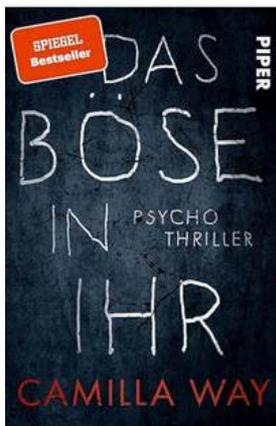


QR Code
scannen und
Podcast
anhören.



spoti.fi/477zBrn

Was ich gerade lese: Absoluter Pageturner



amzn.to/3XvdibX

Scanne den QR
Code, falls du
dich traust.

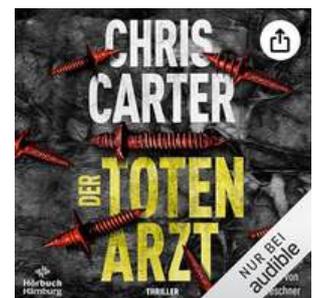


Ich liebe die Hunter Reihe von Chris Carter

QR Code
scannen und
Hunter
kennlernen.



amzn.to/3MvRqXx



EIN LEKTORAT IST ZU TEUER FÜR DICH?

**Sichere dir jetzt
unseren
Lektoratskurs!**

Zauber  **eder**
DER KURS FÜR **DEIN SELBSTLEKTORAT**



**Hier kommst du
zum Kurs.**



Neue Kolumne - Teil 4

5 TIPPS, WIE DU MEHR FREUDE AM MARKETING HAST, SELBST WENN DU WENIG ZEIT HAST!

Von Sandra Andrés



Marketing ist für die meisten Autoren und Autorinnen ein Schmerzpunkt. Autoren gehören in der Regel nicht zu den Menschen, die freiwillig die Bühnen der Welt stürmen, ihr Buch dabei immer strahlend in die Menge haltend. Eher sind es häufig Menschen, die sich nicht unbedingt in die Öffentlichkeit trauen, Angst vor negativem Feedback oder Kritik haben, Zweifel, ob das Geschriebene überhaupt jemand gut findet. Und entsprechend viele Vorbehalte, genau dieses Geschriebene fröhlich und selbstbewusst möglichst vielen Menschen unter die Nase zu halten.

Dazu kommt der gängige Gedanke, dass Marketing nervt. Das rührt vermutlich daher, dass wir oft genervt sind von Werbung, die unsere liebsten Serien an der spannendsten Stelle unterbricht, oder uns plump irgendwelche Produkte präsentiert.

Und dann natürlich der Klassiker: unsere Überzeugung, dass ein gutes Buch sich verkaufen muss, einfach, weil es gut ist. Dass Qualität keine Werbung braucht.

Ja, ich habe in diesem Artikel ein paar Hiobsbotschaften für Dich. Aber vorab schon der Spoiler zur guten Nachricht: Ich habe auch ganz viele Wege für Dich, wie Du Marketing bewältigen kannst, ohne zu nerven, ohne Deine Seele zu verkaufen, sogar ohne Zeit zu haben.

Aber erst mal noch kurz die schwierigen Punkte, denn da müssen wir auch durch. Das ist übrigens direkt einer der Leitsätze, die ich in meiner Marketingberatung immer mitgebe: Marketing ist langfristig und manchmal anstrengend und zeigt nicht immer sofort die gewünschten Ergebnisse. Aber der einzige mir bekannte Weg zum Scheitern ist das Aufgeben. Nicht zu oft Dein Buch in die Kamera halten, nicht an Kritik verzweifeln. Erfolg kommt, wenn man lange genug durchhält, auch in den schwierigen Momenten.

Kurz zum Thema Qualität: Ja, ich bin der Meinung, ein qualitativ hochwertiges Buch ist nötig. Aber nicht zum Verkauf, sondern für langfristige Zufriedenheit. Damit Du nicht nur das aktuelle Buch, sondern auch Deine zukünftigen Bücher verkaufst; damit Du gute Bewertungen einfährst; damit Du Deine Leser und Leserinnen zu Superfans machst. Aber verkaufen kannst Du erst mal auch ein Buch mit tausenden Fehlern und Plotholes, sofern genug Glitzer drumrum ist. Konkreter: sofern das Marketing stimmt. Umgekehrt heißt das leider auch, dass ein praktisch perfektes Buch sich nicht verkaufen muss, wenn nicht genug Glitzer drumrum ist.

Okay, okay ... Glitzer muss nicht sein. (Obwohl: Bücher mit Glitzer verkaufen sich nun mal gut, wem machen wir hier was vor?) Aber das Rundherum muss stimmen, um in der unglaublichen Masse an Büchern hervorstechen. Vor allem müssen Menschen von Deinem Buch erfahren. Wenn sie nicht wissen, dass es existiert, ist es völlig egal, wie gut es ist. Niemand kann es kaufen, wenn sie nichts davon wissen. Deshalb ist Marketing wichtig. Für alle Autoren, egal ob Selfpublishing oder Verlag. Wenn Du Bücher verkaufen willst, ist Marketing notwendig.

Aber die gute Nachricht hier ist (ja, endlich!): Marketing muss nicht nervig und stressig sein. Tatsächlich ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Du keine Bücher verkaufst, wenn Du Marketing blöd und stressig findest, weil Dein Gegenüber das vermutlich merken wird, wenn Du null Freude dran hast.

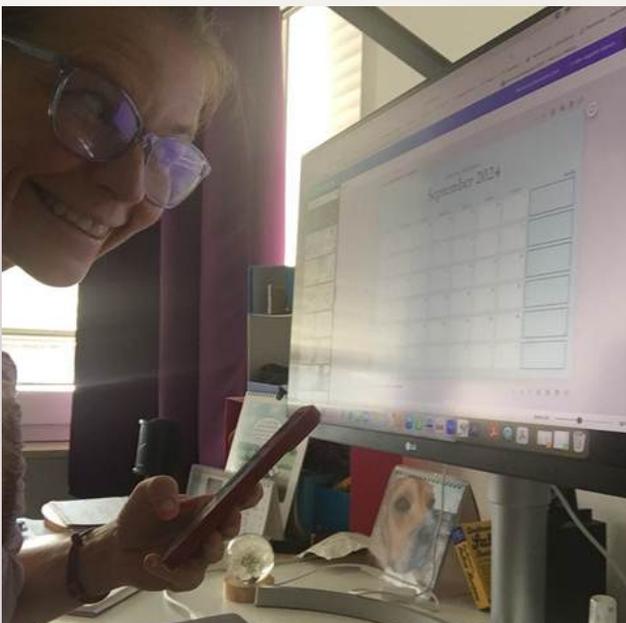
Ja, so unglaublich es klingen mag: Marketing kann (und soll!!) durchaus Freude machen. Was keine Freude macht, ist z. B. Videos zu produzieren, obwohl Du total kamerascheu bist. Was stresst, ist auf zwanzig Plattformen aktiv sein, wenn Deine Zielgruppe da eigentlich gar nicht vertreten ist.

Also stell für Dein Marketing mal ein paar Überlegungen an:

1. Auf welcher Plattform fühlst Du Dich wirklich wohl? Wo sind Deine Leute, Menschen, die Du cool findest? Wo bekommst Du Reaktionen und vielleicht auch Zuspruch auf das, was Du machst? Wo gefällt Dir der Ton, die Bildsprache? Jede Plattform hat einen eignen „Ton“. Mal freundlich, mal kritisch, mal zynisch. Was ist Deins, was spricht Dich an? Gerade anfangs solltest Du nicht zu viele wählen. Du musst wirklich nicht alle Kanäle bedienen, um Reichweite zu bekommen. Probier Dich auch gern mal aus, wo Du Dich wohlfühlst.

2. Was ist Dein Thema? Wofür brennst Du? Worüber könntest Du den ganzen lieben langen Tag reden? Vermutlich wird dieses Thema – oder auch mehrere Themen – auch in Deine Bücher einfließen. Darüber sprichst Du auch in Deinem Marketing. Auf YouTube, in einem Podcast, in Posts – ganz egal. Hauptsache, Du kriegst Deine Message rüber. Du kannst sie auch auf TikTok tanzen, wenn Dir das lieber ist.

3. Was ist typisch für Dich? Bist Du extrem sarkastisch? Humorvoll? Kritisch? Lässt Du beim Schreiben gern mal ein Verb aus? Regen Deine Texte zum Nachdenken an?



Was ist Deine einzigartige Autorinnenstimme? Versuche, diese ins Marketing zu übertragen.

Bring auch da die Menschen zum Nachdenken, gib ihnen Anregungen oder Denkanstöße mit, kleine philosophische Häppchen. Hinterfrage kritisch aktuelle Geschehnisse oder gängige Meinungen oder Glaubenssätze.

Schreib Deine Texte fürs Marketing (egal ob Post, Blog oder Skript) so, wie Du auch Deine Bücher schreibst. Lass durchscheinen, dass Du dahintersteckst. Wie Du schreibst. Das macht Lust, auch Deine Bücher zu kaufen.

Fragst Du Dich immer noch, ob das Spaß machen kann? Mir macht es definitiv Spaß, über die Themen zu reden, die mir am Herzen liegen. Menschen zu inspirieren auf ihren Wegen, wie ich es auch in meinem täglichen Job bei *Autorenträume* mache. Die unterschiedlichen Kanäle geben mir unzählige Möglichkeiten, mich vielfach auszudrücken. Visuell, humorvoll, kleine Weisheiten zwischendurch, oder mit wertvollen Motivationen, um Dein Autorentdasein zu meistern.

Aber hey, ich hab ja noch zwei weitere Tipps für Dich:

4. Wenn Du Dein Buch, Dein Cover oder auch Deinen Klappentext mehrfach zeigst, nervst Du nicht. Gerade auf Social Media musst Du damit rechnen, dass nur ein Teil Deiner Follower Deinen Post sieht. Und dieser Teil wird auch nicht unbedingt beim ersten Mal sagen: Ach, die Sandra und ihr neues Buch! Das kauf ich gleich!

Hab also keine Scheu, Dein Cover (und eventuell eine Kurzform des Klappentextes) immer wieder zu inkludieren. Mach einen kleinen Zusatzslide am Ende Deines Posts oder Deiner Videos mit der zugehörigen Info, sodass die Leute, wenn sie Deinen Schnipsel lesen oder Dein Video sehen, gleich auch wissen: Aha, und in diesem Buch gibts mehr. Du musst nicht jeden Tag einen Post mit Deinem Buch machen, das meine ich nicht (obwohl auch das vereinzelt funktioniert). Aber Du kannst immer wieder darauf hinweisen, welches Buch zu Deinem tollen Inhalt dazugehört. Ich persönlich finde es extrem nervig, wenn ich einen tollen Schnipsel lese, der mich neugierig macht, oder ein Cover sehe, das mir gefällt, und dann verzweifle ich bei der Suche nach Informationen zu dem Buch oder dem zugehörigen Klappentext. Mach es Deinem Gegenüber so einfach wie möglich, Dein Buch zu finden, sich zu verlieben und es zu kaufen.

5. Der Zeitfaktor, ich weiß. Selbst gutes Marketing macht nie so viel Freude wie Schreiben. Wie gesagt: Du musst nicht überall vertreten sein. Meine 2 Tipps (ja, hier gibts 2 für 1) fürs Zeitsparen sind: recyceln und planen. Nutze ein Video oder Visual auf mehreren Plattformen. Teasere einen Blogartikel oder Post in gekürzter Fassung auf Social Media an. Nutze ein und denselben Inhalt in mehrfacher Form. Und zweitens: Plane Deine Inhalte, am besten einmal im Monat vorab, sodass Du nicht morgens überlegen musst, wo Du heute was postest, sondern schon genau weißt: Heute kommt der Post dorthin. Das spart extrem viel Zeit und gibt Dir Sicherheit.

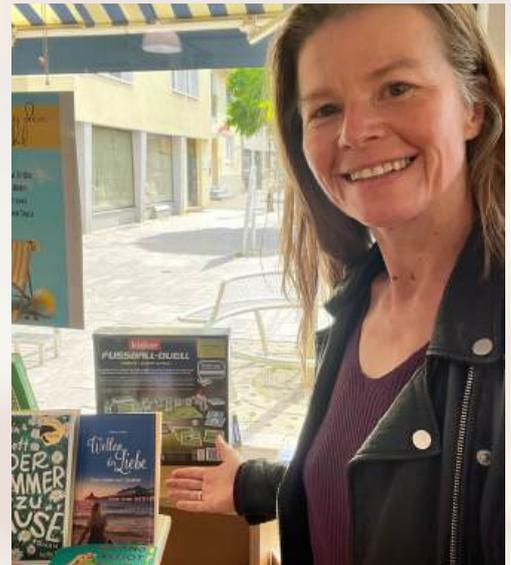
Im *Autorenträume* Masterplan für Social-Media-Marketing bekommst Du monatlich Canva-Vorlagen für Deine Social Media Posts und Ideen für kreative Videos, um mehr Reichweite als Autorin zu erlangen, aber vor allem, Bücher zu

verkaufen. Überdies gibt es jeden Monat Redaktionspläne, um Dein Engagement zu erhöhen und natürlich auch da Vorlagen, um Deinen persönlichen Social-Media-Monat zu planen. Sämtliche Vorlagen und Ideen kommen mit Anleitungen und Vorschlägen, wie Du sie für Dich und Dein Thema individuell umsetzen kannst, damit Du nichts an Kreativität und Authentizität einsparen musst, damit Deine Autorenstimme deutlich durchkommt.

In monatlichen Live-Terminen kannst Du überdies Fragen rund um Social Media stellen und Experten-Feedback zu Deinen Posts bekommen. Schau jetzt vorbei auf autorentraeume.com/masterplan

Bis nächsten Monat!

Deine Sandra



Fotos: Yul38885, manzetta/Canva, privat (2)

Anzeige

BUCH SCHREIBEN MIT KI

Komm in unseren KI & Buch Club und lerne, wie du mit der Unterstützung von KI dein Buch schreibst und vermarktest!



JURI PAVLOVIC



JANET ZENTEL

BOOKERFLY CLUB-EVENTS IM SEPTEMBER/OKTOBER 2024

26.09. um 19:00 Uhr: Kurzgeschichten Challenge mit Ilka
(2 Stunden)

30.09. um 19:00 Uhr: Exposé Sprechstunde mit Jennifer

07.10. um 16:00 Uhr: Workshop „Wir pitchen für die Buchmesse“
mit Jennifer

17.10. um 19:00 Uhr: Szenendoktor mit Eva Maria

21.10. um 16:00 Uhr: Mindset-Workshop

„Angst transformiert – wie die hawaiianische Bildarbeit dir dabei
helfen kann, Angst umzuwandeln“ mit Mei

24.10. um 19:00 Uhr: Kurzgeschichten Challenge mit Ilka (2 Stunden)



Anmeldung zum Buchclub unter:

<https://go.bookerfly.de/bookerfly-buchclub-eva-maria>

Weitere Infos zum offenen Leseabend am 07.11.2024, ab 19 Uhr:

Wer gern aus seinem Buch vorlesen möchte, schreibt bitte eine
Mail mit Autorennamen und Titel, aus dem gelesen wird, an:
team@bookerfly.de

Achtung: Workshops und Interviews mit Gästen werden
aufgezeichnet und später ins Autoren-Camp hochgeladen, wo ihr
sie ansehen könnt, falls ihr einmal nicht dabei sein könnt.

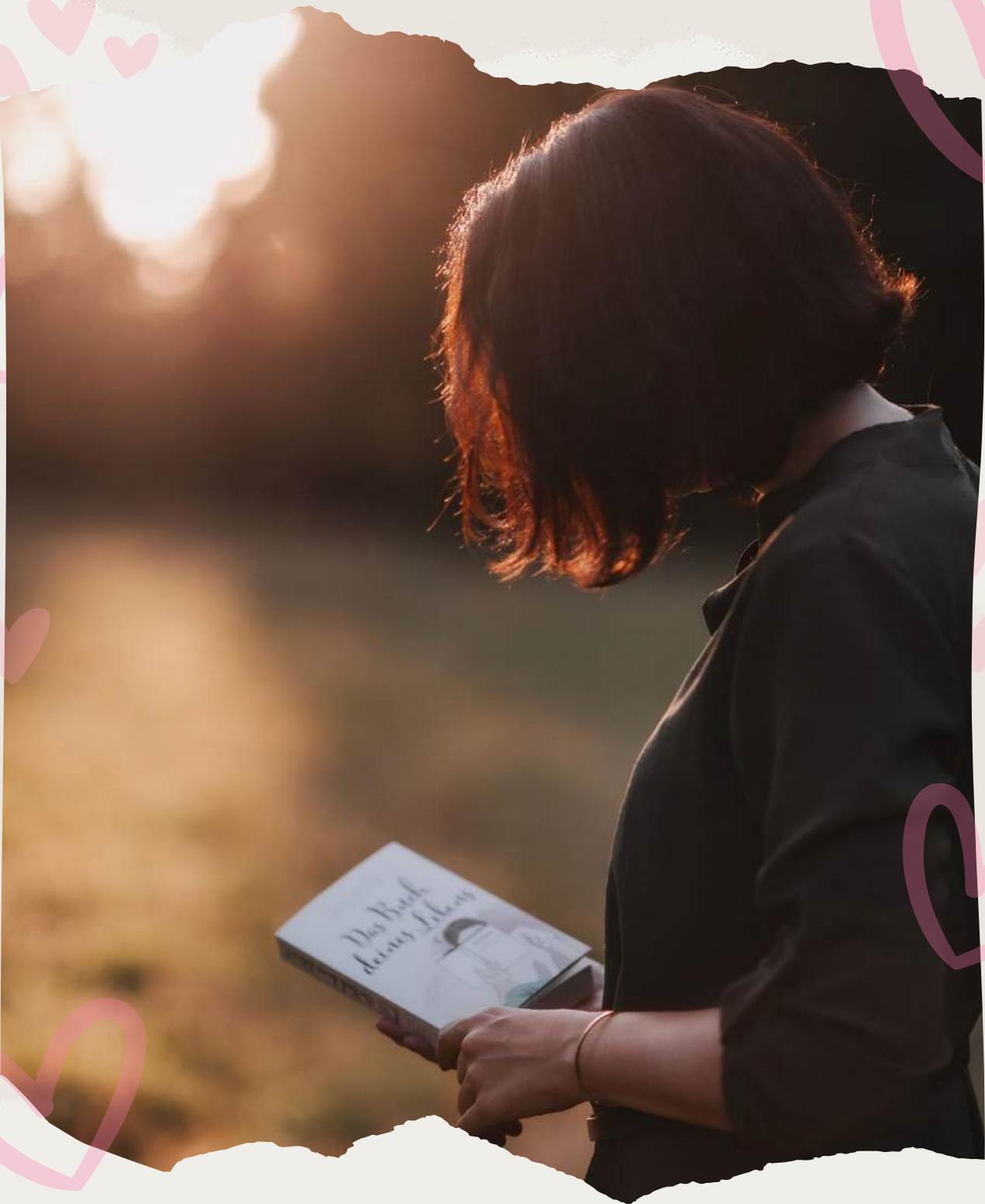
Austauschrunden werden nur aufgezeichnet, wenn sie spezielle
Themen behandeln und Workshop-Charakter haben.



Jetzt Mitglied werden



bit.ly/3HYA1Eb



Sandy Mercier

Kennst du schon die Jule-Community?

Vor fünf Jahren begann ich einen Traum zu verfolgen, der damals wie eine ferne Vision wirkte: Eine Community zu schaffen, die Menschen auf ihrem Weg zu mehr Leichtigkeit und Freude im Leben begleitet. Heute ist dieser Traum Realität – und die „Wie geht’s leicht“ Community ist das beste Beispiel dafür, was möglich ist, wenn man an seinen eigenen Weg glaubt und dranbleibt.

WARUM LIEBE ICH DIESE COMMUNITY SO SEHR?

Weil sie genau das verkörpert, was mir selbst so lange gefehlt hat: Ein Ort, an dem jeder willkommen ist, sich auszuprobieren, zu wachsen und seine eigene Transformation zu erleben – unabhängig davon, wo man gerade im Leben steht. Die Menschen hier unterstützen sich gegenseitig, teilen ihre Geschichten, und gemeinsam durchlaufen wir kraftvolle Prozesse, die nicht nur Ängste und Blockaden lösen, sondern auch den Mut wecken, neue Wege zu gehen. Groß denken ist ausdrücklich erlaubt.

Was diese Community so besonders macht, ist die Mischung aus tiefgehenden Inhalten und echter Verbindung. Mit unserer Challenge und Reflexionsfragen setzen wir ein klares Zeichen: Veränderung muss nicht schwer sein. Mit den richtigen Tools, Impulsen und einer starken Gemeinschaft im Rücken, wird Leichtigkeit nicht nur ein Wunsch, sondern Realität.

Unsere Livecalls bieten die Möglichkeit, sich direkt auszutauschen, Fragen zu klären und sich gegenseitig zu inspirieren. Dazu kommt der exklusive Manifestationskurs, der dir hilft, deine Träume zu verwirklichen – und das ist nur der Anfang. Schon nach den ersten 30 Tagen erlebst du Veränderungen, die du nie für möglich gehalten hättest.

WAS IM ERSTEN MONAT GESCHAH:

- Freundschaften, die einem nicht mehr guttaten, wurden aussortiert
- Ein Job wurde gekündigt
- Diverse schlechte Gewohnheiten – von Red Bull bis Zigaretten – wurden losgelassen
- Teilweise wurden dank der Challenge über 800 € gespart, die nun für Träume übrig sind
- Die Wohnungen wurden ausgemistet
- Wir haben Methoden gelernt, mit denen wir auch negative Glaubenssätze losgeworden sind

Die kommenden Wochen werden wir Selina Ritter als Human Design Expertin zu Gast haben, damit wir mehr über uns selbst lernen und wie wir funktionieren, denn wenn wir das verstehen und annehmen, kommen wir der Selbstliebe so viel näher. Außerdem coacht ein Emotionscoach live bei uns und hilft, Stagnationen zu überwinden.

Jeden Monat gibt es gemeinsame Meditationen zum Wunder erfüllen und bei sich ankommen sowie Community-Abende, bei denen wir uns austauschen, wo wir gerade stehen.

Diese Community ist für alle, die mehr vom Leben wollen, die bereit sind, Altes loszulassen und Neues zu wagen.

Wenn du den ersten Schritt in Richtung mehr Leichtigkeit und Freude gehen möchtest, dann bist du hier genau richtig.

Gemeinsam erschaffen wir ein Leben, das wirklich erfüllt – und das ist das Schönste, was ich mir vorstellen kann.

Mach mit und starte deine Transformation – die „Wie geht's leicht“ Community wartet auf dich!

<https://copecart.com/products/2099bbe8/checkout>



Fotos: privat (2)



Anzeige



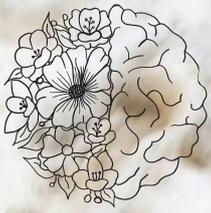
bit.ly/44CwLs8

Buchmarketing Magie

LERNE, WIE DU DEINE BÜCHER
VERKAUFST UND VOM SCHREIBEN LEBEN
KANNST!

Wenn du den QR-Code
einscannst, findest du
Informationen zur
Buchmarketing Magie!





Mindset

Angst vor Ablehnung und wie man damit umgeht: Ein Mindset-Leitfaden für Autoren

Hallo liebe Autoren! Heute tauchen wir in das mysteriöse und oft beängstigende Reich des Schreibens ein, besonders wenn es um drei Dinge geht, die uns alle berühren: Angst vor Ablehnung, Angst vor negativer Rückmeldung und der Wunsch nach Anerkennung. Zum krönenden Abschluss schauen wir uns an, wie man aus Kritik lernen kann. Klingt das nach einem Abenteuer? Dann los!

Die Angst vor Ablehnung – Ein unsichtbarer Hustenbonbon

Stell dir vor, du bist auf einer Party und jemand bietet dir einen Bonbon an. Du weißt nicht genau, welche Geschmacksrichtung es ist, aber du nimmst ihn trotzdem. Ja, dieser Bonbon steht für die Ablehnung! Er ist unsichtbar und zunächst unangenehm, aber nicht tödlich. Jeder, der schreibt, hat diese Unsicherheit schon einmal im Nacken gespürt.

Die Angst vor Ablehnung ist ein natürliches Gefühl. Selbst die berühmtesten Autoren wie J.K. Rowling und Stephen King haben anfänglich Ablehnungen kassiert. Das hilft schon mal enorm, oder? Denk dran: Jedes „Nein“ ist nur ein weiterer Schritt zu deinem „Ja“. Verwandelt das „Was-wenn-sie-mich-ablehnen?“ in ein „Was-wenn-sie-mich-akzeptieren?“



Angst vor negativer Rückmeldung – Ein Drache mit Seifenblasenflügeln

Wenn du Angst vor negativer Rückmeldung hast, stell dir diese Rückmeldung als einen Drachen vor ... mit Seifenblasenflügeln! Ja, der Drache ist vielleicht einschüchternd, aber seine Flügel sind so zerbrechlich wie Seifenblasen. Kritik kann enorm wertvoll sein, wenn man sie von den Seifenblasen aus negativen Emotionen befreit und als konstruktives Werkzeug verwendet.



Tipp:
Unterscheide
zwischen
konstruktiver
Kritik und
unhöflichen
Kommentaren.



Die erste ist wie ein Schatz, die zweite ist wie Seifenblasen – hübsch anzusehen, aber am Ende nicht von großer Bedeutung.

Anerkennung und Wertschätzung – Der warme Kakao des Autorenlebens

Wir alle lieben es, wertgeschätzt zu werden. Anerkennung ist wie ein warmer Kakao an einem kalten Wintertag – er wärmt unser Herz und gibt uns Kraft!

Aber Achtung: Mach dich nicht komplett von dieser Anerkennung abhängig. Dein Selbstwert sollte nicht ausschließlich von äußerer Bestätigung kommen.

Tipp: Führe ein kleines Erfolgstagebuch. Notiere jeden kleinen Sieg, jede positive Rückmeldung und jedes Kompliment.



An schlechten Tagen kannst du es durchblättern und neue Energie tanken.

Der Kreis des Lernens: Kritiken als Sprungbrett nutzen

Zum Abschluss kommen wir zu einer der wertvollsten Gewohnheiten, die ein Autor entwickeln kann: dem Lernen aus Kritik. Anstatt sich über negative Rückmeldungen zu grämen, nutze sie als eine Art Schatzkarte. Ja, manchmal sind diese Karten schwer lesbar und scheinen in Hieroglyphen geschrieben zu sein, aber mit der richtigen Einstellung können sie dich zu deinen verborgenen Schätzen führen.

Tipp: Führe eine Liste mit den häufigsten Kritiken und überlege dir konkrete Aktionen, um daran zu arbeiten. Jede Kritik ist eine Gelegenheit, ein besserer Autor zu werden!

Auf geht's! Unser Bonus für dich!



Deine Mei



Scanne den QR-Code ein oder wähle den Link darunter an und du erhältst ein Workbook, das dir helfen wird, dein Mindset zu stärken.



bit.ly/3ZAsRjL



miss-spell.de

TEXT
& KONZEPT

Professionelles Lektorat

Egal ob Erzählung, Thriller, Sachbuch oder Roman – Miss Spell korrigiert, lektoriert, redigiert.

Jetzt kostenloses Probelektorat anfordern!

Dr. Suzan Hahnemann

Telefon: 07553 8204225

Email: sh@miss-spell.de



SPANNUNG

ZWISCHEN DEN ZEILEN



Dein Lektorat für Fantasyromane

- Charakterentwicklung
- Exposé-Prüfung
- Plotanalyse
- Weltenbau
- uvm.

www.spannung-zwischen-den-zeilen.de



Probelektorat

EVA MARIA NIELSEN

Ein mutiger Schreiberling hat uns einen Text für ein Probelektorat bei unserer Geschichtenhebamme zur Verfügung gestellt.

Szene in Kopenhagen

Kopenhagen, 6. Dezember 2022

Zusammengekauert sitze ich mit der Tasche auf einer der Sitzbänke am Flughafen und richte mich auf. Wenn ich mich nach vorn beuge, tut mir nach kurzer Zeit der Rücken weh, lehne ich mich nach hinten, liege ich halb auf dem Sitz und das ist ebenfalls unbequem. Eigentlich stören mich diese Dinge beim Reisen nicht. Nun holt mich aber die Müdigkeit ein, und ich sehne mich nach einem Bett. Im Flugzeug habe ich vor mich hingedöst, bis die Stewardess von einem technischen Fehler sprach und wir in Dänemark notgelandet sind. Statt in Oslo zu sein, befinden wir uns also in Kopenhagen. Das war vor einer Stunde. Passagiere, die mit mir geflogen sind, laufen hin und her, schauen auf Anzeigetafeln oder sprechen mit dem Personal. Niemand weiß, wie es weitergeht. Ich bin mir der Tragik dieses Moments bewusst und versuche, ruhig zu bleiben, auch wenn ich am liebsten schreien möchte. Immerhin: Ich bin näher an meinem Ziel. Von hier dauert es höchstens eine Stunde bis nach Berlin.

Genervt laufe ich zu einem Schalter und frage nach einem Direktflug. Freundlich sagt mir die Dame, dass es heute keine freien Plätze mehr gibt. Morgen wieder. Sie schaut mich an. Ich spiele meine Möglichkeiten durch: ich könnte ein Auto mieten und wäre mittags in Berlin. Alles besser als dieses Herumsitzen.

Ich google nach einer Autovermietung vor Ort und laufe, bis ich das Schild SIXT sehe. Ich fühle Erleichterung und einen Hauch von Optimismus. Entschlossen wende ich mich an den Angestellten und frage nach einem verfügbaren Auto, Preise und Marke sind egal. Er zeigt mir ein Modell. Nickend hole ich meinen Pass heraus. Der Mann holt ein Formular hervor und bittet mich um den Führerschein. Ich zeige ihm meinen Personalausweis, er beharrt aber auf der Fahrerlaubnis. In meiner Eile habe ich den Geldbeutel mit den Papieren in einer Schublade in New York gelassen! Blöder geht es wirklich nicht. Ich versuche es mit Freundlichkeit und meinem charmantesten Lächeln, aber mit entschuldigender Geste kommt er meiner Bitte nicht nach. Wie komme ich am schnellsten weg von diesem Ort?

Eva Maria Nielsen
Der Einstieg wirft Fragen auf: Notlandung? Warum will der Protagonist oder die Protagonistin nach Berlin, wenn der Flug nach Oslo gehen sollte? Was will er/sie und warum?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: von der Warterei,

Eva Maria Nielsen
Hier kannst du ökonomisieren. Der Leser weiß ja, dass er nach Berlin will. Ein Dialog könnte seinen Gemütszustand zeigen und die Anspannung und auch den Text auflockern.

Eva Maria Nielsen
Vier nacheinander folgende Sätze mit dem Anfang "ich" – da wäre eine Variation schöner.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: nach Berlin

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: mit einem mitleidigen Blick

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: gehe wieder zurück zu den Sitzplätzen und

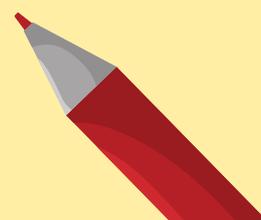
Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: Wenn wird die Reise demnächst fortsetzen, fliege ich nach Oslo und von dort nach Berlin. Obwohl dieser Umweg natürlich totaler Schwachsinn ist. Andererseits

Eva Maria Nielsen
Versuch mal, diesen Disput als Dialog zu schreiben. Ich vermute, dass du dann mehr Konfliktpotential hast.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: Mit Entschlossenheit

Eva Maria Nielsen
Hier wollte ich die wiederholte Nutzung der Konjunktion „und“ umgehen.

Eva Maria Nielsen
Ich bin mir rechtsicher, dass die Autovermietungen außerhalb der Wartehalle sind, da also raus musst und dann nur durch den Sicherheitscheck wieder reinkommst. Auch beim Weiterflug. Evtl. versucht er ein Auto über das Internet zu buchen.



Ich schlendere zu meinen Leidensgenossen. Wie sie starre ich resigniert ins Leere. Dann ertönt eine Durchsage an die Passagiere aus New York. Der Flug nach Oslo geht erst um halb elf abends weiter. Sie bitten vielmals um Entschuldigung und bla bla bla bla. Ich fahre mir durch die Haare, dann ballte ich die Hand zu einer Faust. Bloß weg hier. Mit der Tasche über der Schulter laufe ich zum Ausgang und nehme mir ein Taxi.

Eva Maria Nielsen
Hier würde ich auch die Durchsage ertönen lassen und die Reaktionen der Reisenden und des Protagonisten einfangen.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: Nachdem ich mich verabschiedet habe, schlendere i

Eva Maria Nielsen
Da gibt es Leute jeden Alters.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: und f

Eva Maria Nielsen
Evtl. Ich bin zum ersten Mal in Kopenhagen... Oder Ich war hier noch nie.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: in

Eva Maria Nielsen
Schlenderen? Das passt für mich besser zur verliebten Atmosphäre ...

Eva Maria Nielsen
Das ist hüßig. Zeig mich doch diese beste Stimmung? Was haben sie denn gemacht, gefühlt? Geh in die Sinne.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: davon

Eva Maria Nielsen
Auch hier gibt es offene Fragen, auf die der Leser später Antworten haben will.

Eva Maria Nielsen
Okay, hier hast du echt die Möglichkeit in die Sinne gehen. Wie riecht Advent? Wie hört er sich an? Was hört er auf der Stoße?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: gerade

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ,

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: |

Eva Maria Nielsen
Evtl. Lüngert unentschlossen?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: h

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ganz eindeutig

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: Spontan

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ich

Eva Maria Nielsen
Das ist aber nur eine Auskunft, so wie beim Schalter, kein persönliches Gespräch. Die Sehnsucht nach Austausch könntest du vorher noch einbauen.

Zwanzig Minuten später befinde ich mich in Nyhavn im historischen Hafenviertel der Stadt. Touristen und ein paar ältere Leute kummeln sich entlang des Kanals. Die Häuser strahlen mich in lebhaften Gelb-, Rot- und Orangetönen an. Für ein paar Minuten lasse ich mich hinreißen, genieße diesen Anblick, starre verträumt vor mich hin. Es ist mein erstes Mal in Kopenhagen, mein erstes Mal in Dänemark. Dieser Ort erinnert mich an meine Reise mit Maika nach Hamburg. Wie entzückt sie war. Trotz Kälte liefen wir stundenlang herum und waren bei bester Stimmung. Bis ich nach New York fliegen musste. Wenn ich die Zeit doch zurückdrehen könnte. Heute würde ich sie garantiert nicht mehr im Theater sitzenlassen. Sie würde dieses Viertel lieben.

Ich gehe an Cafés, Kneipen und Restaurants vorbei, Hyttetadet springt mir in weißen Buchstaben ins Auge, die Fassade ist in einem angenehmen Hellblau gestrichen. Was der Name wohl bedeutet? Nebenan haben Händler ihre Weihnachtsstände aufgebaut, die von Tannenbäumen umrahmt werden und prachtvolle Lichterketten erstrahlen den gesamten Kai. Adventszeit. Echt schon wieder so weit?

Am Fuße des Kanals erblicke ich einen Anker, eine Art Monument oder so, der im Zentrum eines leicht vertieften, gepflasterten Bürgersteigs steht, vor dem sich eine Gruppe Touristen aufföst. Ich checke mein Handy zur Orientierung. Ich mag es nicht, wenn ich nicht weiß, wo ich bin und erfahre, dass dieses Denkmal zur Erinnerung an dänische Seeleute gebaut wurde. Interessant, aber nicht jetzt.

Eva Maria Nielsen
Okay, hier hast du echt die Möglichkeit in die Sinne gehen. Wie riecht Advent? Wie hört er sich an? Was hört er auf der Stoße?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: gerade

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ,

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: |

Eva Maria Nielsen
Evtl. Lüngert unentschlossen?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: h

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ganz eindeutig

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: Spontan

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ich

Eva Maria Nielsen
Das ist aber nur eine Auskunft, so wie beim Schalter, kein persönliches Gespräch. Die Sehnsucht nach Austausch könntest du vorher noch einbauen.

Ein alter Mann mit Käppi, hochgewachsen und athletisch, steht unentschlossen am Platz, während sich die anderen zielstrebig in alle Richtungen verteilen. Mit seinem Namensschild auf der Jacke und dem Regenschirm sieht er wie der Reiseführer aus. Ich spreche ihn an, frage ihn nach dem besten Frühstück der Stadt. Auch weil das letzte persönliche Gespräch mit einem Menschen gefühlt hundert Jahre her liegt. Die Begegnungen am Flughafen zählen nicht. „Das ist einfach“, antwortet Asger in hervorragendem Englisch und lächelt. „Bei mir selbstverständlich. Aber das weißt du doch, mein Freund. Leiste mir Gesellschaft. Komm, Emil, ich lade dich ein. Wie immer.“

Er geht ein paar Schritte voran, bleibt stehen, vergewissert sich, dass ich ihm folge. Ich zögere, er verwechselt mich mit jemandem, oder er ist nicht klar in der Birste, weiß nicht, was er tut. Vielleicht ist es besser, wenn ich mitkomme, damit er sicher nach Hause kommt. Wenn er überhaupt weiß, wo sein Zuhause ist. Gefährlich wirkt er nicht, und er macht mich neugierig. Zeit bis zum Abflug habe ich ja.

Wie ein Kind tapse ich ihm hinterher, er biegt links ab, geht in die Richtung, von der ich soeben gekommen bin. Heering heißt ein anderes Restaurant mit weißer Schrift und grünem Anstrich. Lustige Namen, lustiges Städtchen.

Daneben halten wir vor einem dieser sonnenuntergangsgelben Gebäude, dessen Farbe noch kräftiger, noch leuchtender ist: NYHAVN 17 steht in fetten roten Buchstaben drauf. Hier gibt es nach Urteil meines Reise-Guides das beste Bier in ganz Dänemark. Ja, ein Bier hätte ich jetzt gern. Aber wohnt der alte Mann mitten im Getümmel, hier, direkt am Kanal?

Ich folge ihm weiter bis er vor einem grauen Bauwerk hält, in seine Tasche greift und einen Schlüsselbund hervorholt. Dieses Haus ist älter, unscheinbarer, fast schon langweilig im Vergleich zu denen farbenfrohen Giebelhäusern. Nachdem er die Eingangstür aufgeschlossen hat, laufen wir die Treppe hinauf bis in den vierten Stock. Totale Stille, kein Mucks dringt von außen ins Innere. Oben öffnet er die dritte Tür und geht hinein.

„Unser Reich.“ Er winkt mich herein. Ich bestaune das Interieur, hell, modern, überhaupt nicht, was ich von außen erwartet hätte. Fasziniert vom Licht, das durch die Flügeltüren in die angrenzenden Räume fällt, befinde ich mich in einem großzügigen Zimmer, das Wohnzimmer und Küche zugleich ist.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: wirklich

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ,

Eva Maria Nielsen
Wenn du rechts vom Anker abbiegst, sind die Gebäude nicht so bunt, dass ist auf der linken Seite. Ich hab es dir geändert.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: rechts

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: die bunten Gebäude entlang,

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: e

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: echt

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: zu den gegenüberliegenden Gebäuden, als

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: dieses Mal

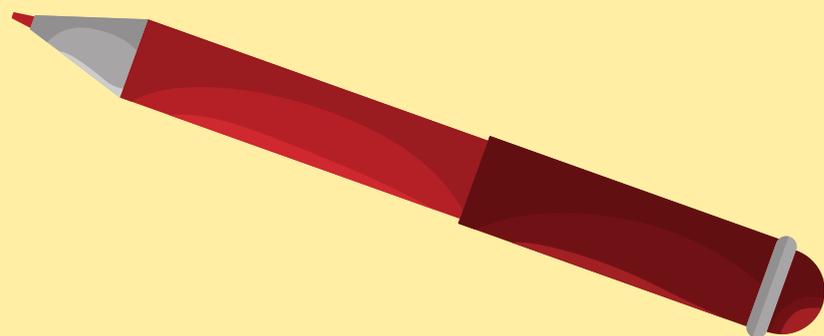
Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: angekommen

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: von links

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: und i

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: großen

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: welches



Eva Maria

Lektorat/Coaching

+45 51519102

eva@storyanalyse.de

www.storyanalyse.de

storyanalyse.de



Korrektorat
Ilka Sommer

www.autorin-ilka-sommer.de

postfach@autorin-ilka-sommer.de

Ich pfeife durch die Zähne. „Diese Wohnung ist ein echtes Juwel.“

Seinem Gesichtsausdruck entnehme ich, dass etliche Besucher ihm vor mir dasselbe gesagt haben müssen. Dennoch sehe ich, dass ihn das Kompliment freut. Wie er in seiner Wohnung steht, kommt er mir weder verloren noch geistig verwirrt vor.

„Kann ich irgendwie behilflich sein?“, frage ich.

Er bietet mir einen Platz an dem großen Tisch neben dem Herd an und kaump, dass ich mich setze, knurrt der Magen. Asger lacht und murmelt etwas von Essenmachen.

„Bei mir ist alles gut. Ich habe den verwirrten alten Mann nur gespielt. Ich hab nicht Alzheimer.“

Weißt du, ich esse so ungern allein. Ich hoffe, du nimmst mir meinen Streich nicht übel. Emil war ein alter Freund von mir, leider schon da oben.“ Er zeigt auf die Decke. „Familie habe ich nicht mehr.“

Ich fühle mich wohl bei Asger und bin ihm nicht böse. Seit Tagen ist diese Begegnung das Angenehmste, was mir widerfährt, und ich sage ihm das. „Ich bin Paul.“

Asger zwinkert mir zu und schenkt mir ein Bier ein. Allein die Uhr verrät, dass es für Alkohol viel zu früh dafür ist. Aber was bedeutet schon Zeit, wenn man wie ich seit letztem Abend durch mehrere Zeitzeonen unterwegs gewesen ist. Genüsslich nehme ich den ersten Schluck.

Asger nimmt das Käppi von seinem Kopf. Eine dicke graue Haarpracht kommt zum Vorschein.

„Du erinnerst mich an einen sehr guten Kollegen, mit dem ich jahrelang zusammengearbeitet habe“, sage ich zu ihm, als ob wir uns schon ewig kennen. „Er hat die gleiche Statur, das gleiche volle Haar wie du. Seine Frau beschwerte sich immer bei mir, weil ihr die Haare ausgingen und sie zehn Jahr jünger war als er. Ein charmantes Paar.“

Asger lacht und meint, dass das Aussehen in seinem Alter nun wirklich keine Rolle mehr spiele.

Egal, welche Figur er abgebe, würde es nie dem entsprechen, was er im Inneren fühle.

„Die meisten alten Leute sagen das, aber wenn man es dann selbst erlebt, erkennt man, wie wahr diese Aussage ist. Wenn du mich nach meinem gefühlten Alter fragst, bin ich zwanzig.“

Ich verkniffe mir ein Grinsen. Asger ist mir sympathisch. Ich schätze diesen Moment mit ihm sehr.

Er könnte mein Vater sein. Die Begegnung mit ihm fühlt sich jetzt schon wärmer an als das gesamte Leben mit meinem Vater. Warum konnte ich nicht einen Papa wie ihn haben?

Eva Maria Nielsen
hat geläch: nun

Eva Maria Nielsen
Groß ist nicht so spezifisch, ein Langboard oder einen ovalen oder runden Tisch?

Eva Maria Nielsen
hat geläch: e

Eva Maria Nielsen
Bei eigentlich erwarte ich eine Erwiderung, ich fühle mich wohl, aber ...

Eva Maria Nielsen
hat geläch: Eigentlich

Eva Maria Nielsen
hat geläch: ich

Eva Maria Nielsen
hat geläch: dem Fremden

Eva Maria Nielsen
hat geläch: ganz selbstverständlich

Eva Maria Nielsen
hat geläch: eigentlich

Eva Maria Nielsen
hat geläch: steht neben mir und dem Herd,

Eva Maria Nielsen
hat geläch: eine Ewigkeit

Eva Maria Nielsen
hat geläch: von außen

Eva Maria Nielsen
hat geläch: und i

Eva Maria Nielsen
Auch hier machst du den Leser neugierig auf die Hintergrundgeschichte.

Eva Maria Nielsen
hat geläch: und d



Während er die Hotdogs in zwei verschiedenen Pfannen brät, inhaliere ich den Duft des Fetts mit voller Vorfreude auf die Mahlzeit ein. Ich bleibe an einem Foto von Asger und einer braunhaarigen Frau hängen. Er lässt die Pfannen stehen und kommt zu mir. „Bezauberndes Wesen. Meine im letzten Jahr verstorbene Frau.“

Ich drücke ihm mein Beileid aus, frage nach ihrem Namen. „Maiken“, sagt er liebevoll und sieht mich mit melancholischem Gesicht an. Als er meinen verwirrten Gesichtsausdruck wahrnimmt, erzähle ich von Maike.

Er schenkt mir nach und serviert die Hotdogs, die er stolz „ød pølse“ nennt. Ich beiße in den ersten hinein und bin überwältigt. Wir trinken mehr Bier, sprechen über unsere Frauen, und ich wünsche mir nichts Sehnlischeres, als Maike bei mir zu haben. Als ob er meine Gedanken lesen kann, fragt er mich: „Warum bist du nicht mit Maiken verheiratet?“

Er nennt sie tatsächlich Maiken. Mir gefällt das. Ich kann diese Frage nicht beantworten, sondern zucke nur mit der Schulter. Asger sagt kein Wort, und dafür bin ich ihm dankbar. Nicht, weil ich seine Meinung nicht hören möchte, sondern weil die Situation klar ist. Warum nicht schon früher - das ist mir schleierhaft.

Nachdem ich vier Hotdogs heruntergeschlungen habe, bietet mir Asger einen Schnaps an. Das brennende Gefühl jagt durch meine Brust. Für einen Augenblick fühle ich mich so lebendig wie lange nicht mehr. Wir trinken zwei weitere Schnäpse, dann bietet mir Asger sein Sofa für ein Nickerchen an. Da ich meine Augen vor Müdigkeit kaum aufhalten kann, nehme ich seine Einladung an. Ein paar Stunden Schlaf werden mir guttun. Ich stelle den Wecker auf meinem Handy und lege mich auf die Couch. Sofort übermannt mich ein tiefer Schlaf.

Eva Maria Nielsen
Das könnte weg. Wie zeigt sich die Vorfreude. Grummelt der Bauch?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: Beim Betrachten der Bilder an der Wand bleibe i

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: ihm

Eva Maria Nielsen
Würde man das so sagen? Was wäre umgangssprachlich. Meine Lisa. Leider schon von mir gegangen? Oder: Ich ertappe mich immer noch dabei, dass ich ihr was erzählen will.

Eva Maria Nielsen
Das ist mir (g) auch. Evtl. Maiken,“ sagt er und sieht das Foto voller Sehnsucht an. Ich meine, er vermisst ja Maiken und nicht Paul.

Eva Maria Nielsen
Ist diese Namensähnlichkeit gewollt?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: R

Eva Maria Nielsen
Evtl. Eine dänische Marke? Tuborg oder Carlsberg?

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: direkt

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: und m

Eva Maria Nielsen
Evtl. schweigt

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: weiteres

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: in diesem Moment

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: für mich

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: auf einmal

Eva Maria Nielsen
Das könnte weg.

Eva Maria Nielsen
hat gelöscht: dankend



Rückmeldung von Eva an die Autorin

Hallo,

danke für deine Szene. Ich fand es spannend, mit dir Kopenhagen, d. h. Nyhavn und Kastrup, den Flughafen, zu erforschen.

Bei der Autovermietung bin ich unsicher. Ich meine, wenn sie im Transitbereich warten, gibt es dort nur Geschäfte (sehr schön in Kopenhagen!), aber keine Autovermietung. Die befindet sich erst, wenn du in den Bereich gehst, wo du das Gepäck holst und ausgecheckt hast. D. h. er kommt nicht so leicht zurück. Er könnte aber über sein Smartphone versuchen, ein Auto zu mieten.

Um noch mehr dänische Stimmung reinzubekommen, kannst du auch dänisches Bier (Tuborg/Carlsberg) oder auch Schnaps wie Gammel Dansk erwähnen.

Spannung baust du gut auf: Es gibt eine Notlandung, er weiß nicht, wie er weiterkommt, man spürt, dass es etwas mit der Maie zu tun hat. Diese Fragen machen den Leser neugierig und so werden sie bei der Geschichte bleiben.

Das ist gut so.

Ich habe noch einige Vitamine für deinen Text:

Du hast Nyhavn schon gut eingefangen. Aber es ist Advent – wahrscheinlich kalt. Es weht dort immer ein Wind, das offene Meer befindet sich am Ende des Kanals und da ist es kalt.

Geh in die Sinne. Wie riecht es von den Restaurants oder den Buden? Fast alle Restaurants haben im Winter diese Wärmestrahler zwischen den Tischen, und Menschen essen draußen mit Decken, oft Smørrebrød oder auch andere wie Stjernesked oder beim Kaffee einfach ein Wienerbrød. Wenn es morgens ist, gibt es oft Zimtschnecken, Kanelsnegle.

Riechst du schon diese Mischung aus salzigem Wasser, dem zimtigen Gebäck und anderen Gerüchen?

Was hört er? Gerade in Nyhavn hört man viele Sprachen. Man ruft, weil man was verkaufen will, Boote für Touristenrundfahrten machen Lärm, Autos von Kongens Nytorv, wenn er von unten kommt, also auf den Anker zugeht, dann sieht er auch das Hotel D'Angleterre und rechter Hand die französische Botschaft. Da wird gehupt, gelacht, gerufen. Geh in die Sinne, lass mich riechen, hören, schmecken, tasten ... Über die Sinne taucht dein Leser oder deine Leserin in die Geschichte ein.

Variiere die Sätze. Einmal hast du vier Sätze, die mit „ich“ anfangen. Das geht besser. Oft, wenn du die Konjunktion „und“ nutzt, kannst du sie streichen. Sie sollte auch nicht in zwei nacheinander folgenden Sätzen sein.

Du kannst versuchen, die Sprache einfacher zu machen. Paul erzählt, nutze die Kraft der Verben. Beim Betrachten von ... Da hast du eine Vorliebe für Substantive. Das geht einfacher, z.Bsp. Ich sehe mir ein Foto an. Asger mit einer Frau. Lass mich ruhig sehen, was sie machen? Auf einem Motorroller in der Toskana oder in einer Gartenlaube? Ein Hochzeitsfoto?

Verben schaffen Dynamik. Und das Gleiche machen Dialoge. Du erzählst oft, worüber gesprochen wird. Versuch mal, dort Dialoge einzupflegen und in die Körperreaktionen zu gehen.

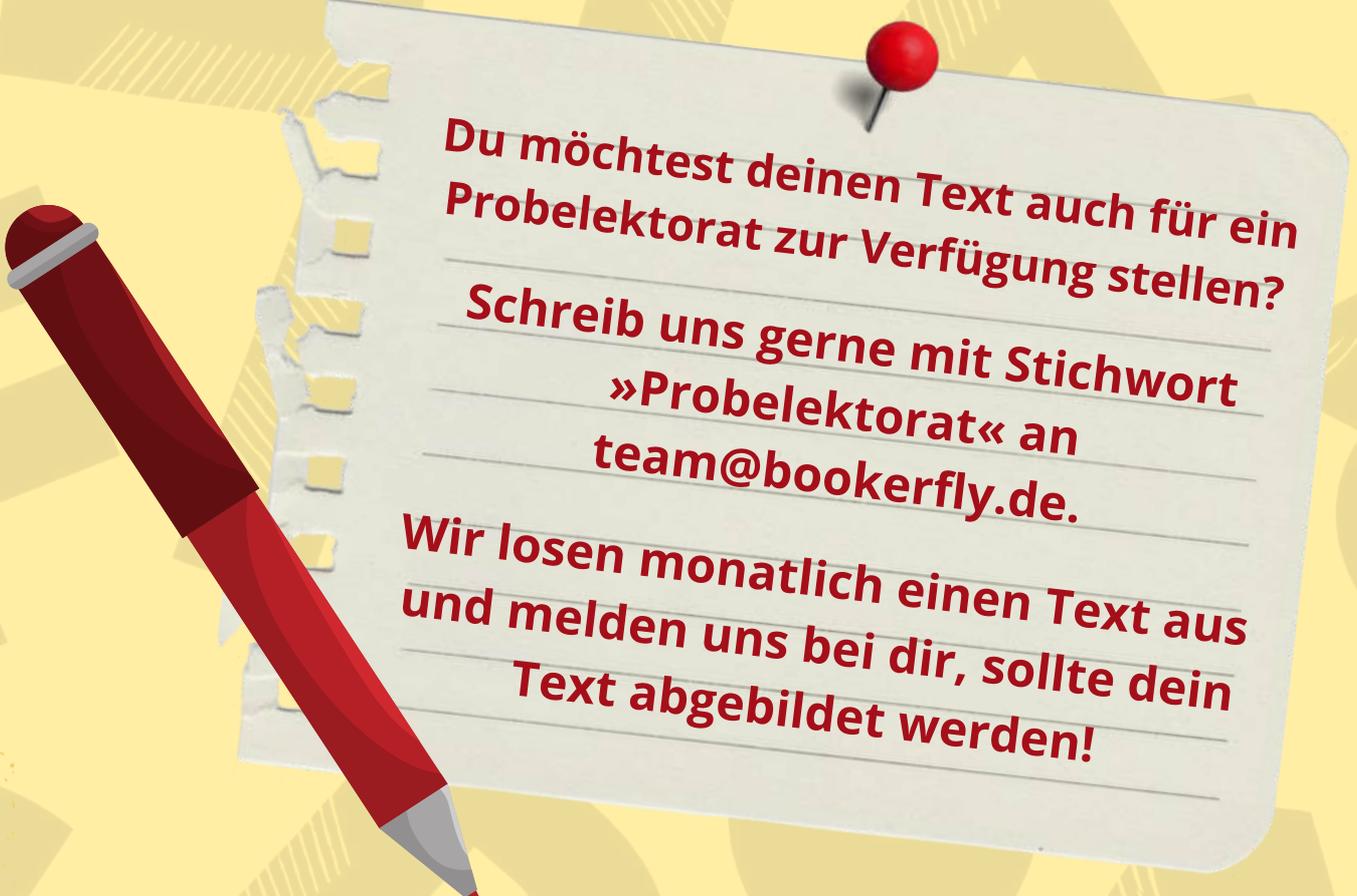
Ich bin mir sicher, dann gewinnt dein Text noch mehr.

Ansonsten ein atmosphärisch schöner Text. Ich bin gespannt, ob Maïke und Paul zusammenkommen und ob Asger noch eine Rolle spielt.

Danke, dass du deine Szene mit uns teilst.

Deine Geschichtenhebamme Eva Maria

Wenn du auch deinen Text im Magazin veröffentlicht bekommen möchtest, schick ihn mit dem Betreff: Szenendoktor an team@bookerfly.de



Du möchtest deinen Text auch für ein
Probelektorat zur Verfügung stellen?

Schreib uns gerne mit Stichwort
»Probelektorat« an
team@bookerfly.de.

Wir lösen monatlich einen Text aus
und melden uns bei dir, sollte dein
Text abgebildet werden!

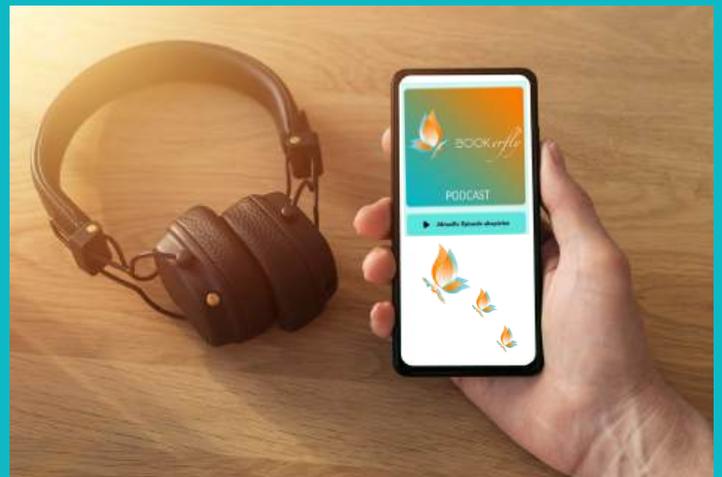
Anzeige

NICHT VERPASSEN! DER BOOKERFLY PODCAST

... AUCH AUF YOUTUBE

Hol dir deine

SCHREIBTIPPS
FÜR DIE OHREN



bit.ly/3YvK3DG

Dein Beitrag im Bookerfly Magazin

Möchtest du auch gern einen Beitrag über ein Thema, das dir gefällt, veröffentlichen?

Möchtest du dein neues Buch vorstellen oder über deinen Weg zum Schreiben erzählen?

Möchtest du eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht mit den Leser*innen des öffentlich erhältlichen Bookerfly Magazins teilen?

Dann zöger nicht lange und schick uns deinen Beitrag (falls vorhanden) mit passendem Fotomaterial (Hinweis zu den Fotorechten nicht vergessen)!

Einfach an team@bookerfly.de senden und bei saisonalen Beiträgen genügend Zeit einplanen. Der Beitrag sollte mindestens zwei Monate vor dem gewünschten Erscheinungsdatum bei uns sein.

Auch bei Fragen zu einem möglichen Artikel stehen wir dir unter dieser Adresse selbstverständlich zur Verfügung.

Die eingereichten Beiträge werden von uns auf Tauglichkeit zur Veröffentlichung geprüft. Die Entscheidung unterliegt unserer Chefredaktion.

Im Magazin haben wir keine feste Regel zu gendern, da wir auch oft Gastartikel veröffentlichen und es noch keine klare Regelung dazu gibt. Wichtig ist uns: Alle sind willkommen und alle sind angesprochen!



**Trau dich! Wir freuen uns auf
deinen Beitrag!**



SAMUEL COENIGSBERG: QUEER RECHERCHIERT (TEIL 1)

BIOLOGISCHE FAMILIE UND WAHLFAMILIE – WENN WUNSCHTRÄUME AUF REALITÄTEN TREFFEN

WAS FINDEN WIR DAZU IN DER LITERATUR IM QUEEREN GENRE?



Liebe Lesebegeisterte,
insbesondere die der
LGBTQ+ -Community,

der Mensch hat ein angeborenes Bedürfnis nach sozialer Zugehörigkeit. Das tradierte, stereotype Konzept Familie gilt dabei als eine der grundlegendsten sozialen Institutionen, die in allen Kulturen und Nationalitäten der Welt eine vielschichtige und zentrale Rolle spielt. Sie ist nicht nur ein Ort der emotionalen und versorgungspolitischen Unterstützung, sondern auch ein entscheidender Faktor für die soziale Stabilität und den kulturellen Austausch. Im Kern erfüllt die Familie mehrere wichtige Funktionen. In erster Linie ist sie ein Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft. Durch Erziehung und Sozialisation vermittelt die Familie Werte, Normen und Verhaltensmuster, die in der jeweiligen Kultur verankert sind. Kinder lernen innerhalb der Familie, was richtig und falsch ist und entwickeln ein Gefühl für Identität und Zugehörigkeit.

Darüber hinaus fungiert die Familie als wirtschaftliche Einheit. In vielen Kulturen, insbesondere in traditionellen Gesellschaften, spielt die Familie eine zentrale Rolle in der Produktion und Verteilung von Ressourcen. Diese gemeinschaftlichen Aspekte fördern nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch das Überleben und die Fortpflanzung kultureller Praktiken. Obwohl die Grundfunktionen der Familie in allen Kulturen ähnlich sind, variieren ihre Formen und Strukturen erheblich. In westlichen Gesellschaften dominiert häufig die Kernfamilie, bestehend aus Eltern und Kindern. Diese Form betont Individualismus und Unabhängigkeit.

In vielen asiatischen Kulturen hingegen hat die erweiterte Familie, die Großeltern, Onkel, Tanten und Cousins einschließt, eine bedeutendere Rolle. Hier ist die kollektive Verantwortung und die Ehre der Familie zentral, was oft zu einem stärkeren sozialen Zusammenhalt führt.

Ein weiteres Beispiel sind matrilineare Gesellschaften, wie einige indigene Gruppen in Nordamerika oder Teilen Indiens. Hier vererbt sich der Besitz und das soziale Ansehen durch die weibliche Linie, was die Rolle der Frauen in diesen Gemeinschaften stärkt und oft zu einer stärkeren sozialen Solidarität unter den Frauen führt.

Die Funktionen der Familie sind also nicht nur auf die Wirtschaft und Sozialisation beschränkt. Sie sind auch entscheidend für emotionale Unterstützung und psychisches Wohlbefinden und bieten Rückhalt in Krisensituationen in Form von gemeinschaftlichen Ressourcen, die in Zeiten der Not unerlässlich sind.

In kollektivistisch geprägten Kulturen wird häufig mehr Wert auf gemeinschaftliches Wohlergehen gelegt, während individualistische Kulturen tendenziell persönliche Freiräume und emotionale Unabhängigkeit priorisieren. Dennoch zeigen sich auch interkulturelle Unterschiede in der Art und Weise, wie diese Unterstützung angeboten wird, insbesondere für LGBTQI+-Personen.

Was aber, wenn neben der biologischen Herkunftsfamilie einer LGBTQ+-Person eine selbstgewählte weitere Familie hinzukommt und dadurch Konflikte entstehen?



Besonders queere Personen stehen nämlich oft vor Herausforderungen innerhalb ihrer Kernfamilie, denn diese kann auch Quelle von Ablehnung, Misstrauen und Unverständnis hinsichtlich ihres Outings oder ihres nicht gesellschaftskonformen Lebensstils sein. Dies führt dazu, dass sie sich für eine alternative Familienstruktur, eine Familie ihrer Wahl entscheiden, die auf gegenseitigem Respekt, Unterstützung und bedingungsloser Liebe basiert – die sie ansonsten schmerzlich vermissen. Eine solche Wahlfamilie, bestehend aus beispielsweise engen Vertrauten, Partner:innen, Wegbegleiter:innen oder einer Wohn- oder Lebensgemeinschaft, ermöglicht es ihnen, emotionalen Rückhalt und ein Gefühl von Zugehörigkeit *ohne Wenn und Aber* zu finden. Diese Form der Familie bietet ihnen die nötige Nestwärme, einen sicheren Hafen, in dem sie ihre wahre Identität und Individualität entfalten können, ohne Angst vor Diskriminierung oder Ablehnung haben zu müssen.



Wir sehen: Die Verbindung zwischen biologischer Familie und Wahlfamilie ist also oft komplex.

Dies macht es umso wichtiger, dass queere Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft – die Möglichkeit haben, sich alternative, rechtssichere Familienstrukturen aufzubauen, die auf Liebe und Akzeptanz basieren. Das wiederum kann je nach kulturellem Hintergrund besonders schwierig sein. Und was, wenn die sogenannte Wahlfamilie auf gesellschaftliche, kulturelle und rechtliche Widerstände stößt?

In der Realität stoßen queere Menschen auf vielerlei gesellschaftliche und rechtliche Hürden in Bezug auf ihre Familienkonstellationen: Viele Länder/Nationen und Religionen erkennen queere Familienstrukturen nicht an, was nicht nur zu rechtlichen Ungleichheiten und Schwierigkeiten führen kann. Nicht zu vergessen: (Z): »In vielen Fällen schüren religiöse und politische Führer ein Klima des Hasses. (...) Verfolgung und Ausgrenzung, oft auch durch die eigene Familie, führt häufig zu bitterer Armut und einem Leben am Rand der Gesellschaft. LGBTQ+-feindliche Gewalt (auch innerhalb der Familien) bleibt vielerorts ohne Konsequenzen für die Täter.«

(Siehe <https://www.lsvd.de/de/ct/1245-LGBT-Rechte-weltweit>).

Folglich sind queere Menschen oft mit zusätzlichen Belastungen, Unsicherheiten oder sogar Gefahren konfrontiert, wenn es um ihre Familie geht.

Zentrale Probleme sind die Anerkennung von Elternschaft in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, Rechte und Pflichten von LGBTQ+-Eltern sind nicht ausreichend gesetzlich verankert, was zu rechtlichen Grauzonen führt.

Im Hinblick auf die Adoption von Kindern können queere Paare in einigen Regionen mit restriktiven Gesetzen und Diskriminierung konfrontiert sein. Die Möglichkeit, als gleichgeschlechtliches Paar ein Kind zu adoptieren, kann stark eingeschränkt oder sogar verboten sein, was zu Ungleichheiten und Hindernissen bei der Bildung einer Familie führt. Ein weiteres rechtliches Problem betrifft das Sorgerecht für Kinder in non-normativen Strukturen. Die rechtliche Anerkennung von Co-Elternschaft oder Aufbau von rechtlichen Bindungen zwischen nicht-biologischen Eltern und Kindern sind vielfach uneinheitlich und kompliziert. In Fällen von Trennung oder Scheidung kann es vorkommen, dass nicht-biologische Elternteile Schwierigkeiten haben, ihr Sorgerecht oder gar Besuchsrecht zu erhalten.

Des Weiteren können queere Familien mit Herausforderungen im Bereich des Erbrechts konfrontiert sein. Die mangelnde rechtliche Anerkennung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und nicht-biologischen Eltern kann dazu führen, dass queere Familienmitglieder benachteiligt werden, wenn es um die Verteilung von Erbschaften und finanziellen Angelegenheiten geht. Ich begegne immer wieder queeren Menschen, die - wie oben beschrieben - in regenbogenfamiliären Strukturen vor einer komplexen rechtlichen Landschaft stehen, die geprägt ist von Diskriminierung, Ungleichheiten und fehlender Anerkennung. Die Bewältigung dieser rechtlichen Herausforderungen schreitet nach einer umfassenden Reform und Gleichstellungspolitik, die darauf abzielt, die Rechte und Pflichten von LGBTQ+-Eltern und Familien in vollem Umfang anzuerkennen und zu schützen; nur durch eine inklusive und gerechte Rechtsprechung können Regenbogenfamilien die gleichen rechtlichen Sicherheiten und Schutzmaßnahmen erhalten wie heterosexuelle Familien.



Welche Schriftsteller finden sich im Genre LGBTQ+ zum Thema Kernfamilie und alternative Familienstrukturen? Ich habe mich auf die Suche nach erfolgreichen Beispielen gemacht und stelle euch gerne drei vor:

1. **Der Angloamerikaner Christopher Isherwood** thematisierte anhand von verschiedenen Berliner Romanen, wie Freundschaft für die von der Gesellschaft ausgeschlossenen und dadurch zu Schicksalgefährten gewordenen Menschen ein Gefühl von Zugehörigkeit bot («Christopher und die Seinen«, Bruno Gmünder Verlag, 2002, u.a.).

2. **Der französische Philosoph, Soziologe und Autor Geoffroy de Lagasnerie** in seinem in 2023 veröffentlichten Buch »3«, Verlag S. Fischer, Frankfurt, 2023, behandelt das Gefühl der Verbundenheit und Zugehörigkeit in der Freundschaft, beginnend mit einem individuellen Freundschaftstrio. Er nimmt die Fäden aus der queeren Geschichte auf und spinnt sie weiter: Die Freundschaft ist mindestens genauso wichtig wie die Ehe, wichtiger wahrscheinlich als die biologische Verwandtschaft. Das Werk beleuchtet die sozialen Werte und Strukturen, die familiäre und freundschaftliche Beziehungen beeinflussen. Mit den Untertiteln »Ein Leben außerhalb: Lob der Freundschaft« wird die Rolle der Freundschaft als eigenständige Lebensform hervorgehoben, die er im Sinne eines freigewählten, alternativen Familienkonstrukts als radikale Absage an gesellschaftliche Normen und als Rebellion gegen diese sieht. Das Buch präsentiert ein lebendiges Bild von Emotionen, kreativem Austausch und gemeinsamen Erfahrungen. Mit einer humorvollen Leichtigkeit geschrieben und gegen etablierte Institutionen gerichtet, erweist sich »3« als farbenfrohes Handbuch für diejenigen, die den traditionellen Lebensstil infrage stellen und nach neuen Möglichkeiten Ausschau halten. In einer Phase der uniformen Denkweise bietet de Lagasneries Buch eine inspirierende Aufforderung, die Vorstellung eines alternativen Lebensstils in die Realität umzusetzen.

3. **Mein besonderer Buchtipps: Jasper Nicolaisen ist Autor und systemischer Therapeut.** Sein erster Roman »Ein schönes Kleid« erschien 2016 im Quer-Verlag. 2019 folgte der Roman »Erwachsen«.

In seiner Klappbroschüre »Queere Familien. Eine utopische Betrachtung«, (nur 69 Seiten!), Querverlag, Berlin, 2023, hinterfragt er das Familienmodell, das in unserer Gesellschaft meist noch als Norm hingestellt wird, und er zweifelt auch damit gängige Abwertungen anderer Familientypen an, zu denen diese Norm nicht passt: Was sind überhaupt queere Wahl-Familien im Gegensatz zu anderen? Sind sie nicht am Ende Familien wie alle anderen auch, mit denselben Problemen, Konflikten und Möglichkeiten? Interessante Aspekte, den Begriff Familie zu überdenken. Mit Mann und Kindern lebt der Autor übrigens in meiner Wahl-Heimat Berlin.

Ich finde, ein gelungenes, leicht verständliches und kurzweiliges Werk, das zur Reflexion und zu einem wertschätzenden Umgang mit alternativen Strukturen anregt – und sicher auch eine Art »Streicheleinheit« für diejenigen, die von der Allgegenwart idealisierter Familienharmonie frustriert sind.

Mein Fazit

Es geht um Freundschaft, Liebe, Teilhabe und Zugehörigkeit. Nur indem Politik und Gesellschaft die Vielfalt und Einzigartigkeit queerer Familien anerkennen und unterstützen, können sie dazu beitragen, eine inklusivere und gerechtere Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen das Recht haben, geliebt, akzeptiert und respektiert zu werden – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität.

Insgesamt verdeutlicht die Bedeutung von biologischer Familie und Wahlfamilie für die queere Community, wie wichtig es ist, Raum für unterschiedliche Familienformen und -strukturen zu schaffen.

Liebe Autorenkolleg*innen: Eine Wahl- oder Wunschfamilie sollte weder als Konkurrenz verstanden noch ein Wunschtraum bleiben, da sie keine Gefahr für niemanden darstellt und im Idealfall eine Bereicherung für beide Seiten mit soziopolitischer Relevanz sein kann!

Lasst uns darüber miteinander sprechen – und bestenfalls: schreiben!
Euer Samuel





Ein rundes Leseerlebnis

„Stefanies

Korrekturen und Anmerkungen

haben **meinen Text sehr bereichert**. Ihre präzise jedoch wertschätzende Analyse meiner Sprache **half mir, mich als Autorin weiterzuentwickeln**: Zukünftig weiß ich zum Beispiel, welche Füllwörter sich bei mir gerne einschleichen und kann diese direkt ausmerzen. Nicht nur sprachlich, sondern auch inhaltlich machte mich Stefanie treffsicher auf missverständliche Stellen aufmerksam, so dass am Ende **ein rundes Leseerlebnis** aus dem Text geworden ist. Ich kann die Zusammenarbeit mit Stefanie sehr weiterempfehlen!“

Katja Buchzeller, Journalistin und Autorin von
„Kraftvoll und stark nach der Schwangerschaft“

WÜNSCHST DU DIR, DASS AUCH AUS DEINEM BUCH EIN
RUNDES LESEERLEBNIS WIRD?
SO KANNST DU MIT MIR ARBEITEN

Als **Lektorin für Sachbuch und Belletristik** helfe ich dir dabei, dein Buch in Bestform zu bringen.

Bist du Unternehmer*in, Expert*in oder Coach? Als **Autorencoach** und **Ghostwriter** unterstütze ich dich dabei, dein **Expertenbuch** zu verwirklichen.

Wie kann ich dich bei deinem Buchprojekt unterstützen? Schreib mir gern unter:
kontakt@stefanie-achenbach.de

STEFANIE ACHENBACH

Dein Buch bewegt

Hier erfährst du mehr über mich und meine Arbeit:

stefanie-achenbach.de
[instagram.com/stefanie_achenbach/](https://www.instagram.com/stefanie_achenbach/)
[lektoren.de/profil/stefanie-achenbach](https://www.lektoren.de/profil/stefanie-achenbach)



BEGRIFFE DER LITERATUR- UND BUCHBRANCHE, DIE DU VIELLEICHT (NOCH) NICHT KENNST ...

Von A
bis Z

U wie ...

Uchronie

Die Uchronie ist eine literarische Technik, die auf der Idee der Alternativgeschichte basiert. Sie fragt „Was wäre, wenn?“ und entwickelt Handlungen aus hypothetischen historischen Wendepunkten. Bekannte Beispiele sind Werke, in denen die Geschichte anders verläuft, etwa wenn der Zweite Weltkrieg anders ausgegangen wäre. Sie dient als Möglichkeit, neue Perspektiven auf reale historische Ereignisse zu gewinnen und gesellschaftliche Entwicklungen zu hinterfragen.

Umschlagtext

Der Umschlagtext, oft auch Klappentext genannt, ist die kurze Beschreibung auf der Rückseite eines Buches, die potenzielle Leser neugierig machen soll. Er fasst den Inhalt zusammen, ohne zu viel zu verraten, und vermittelt einen Eindruck von Thema, Ton und Stil des Buches. Der Umschlagtext spielt eine entscheidende Rolle bei der Kaufentscheidung, da er oft den ersten Eindruck eines Werkes vermittelt.

Understatement

In der Literatur bezeichnet das Understatement eine bewusste Untertreibung, um bestimmte Effekte zu erzeugen. Es wird häufig verwendet, um humorvolle, ironische oder sogar dramatische Momente zu schaffen. Anstatt etwas direkt zu übertreiben, wird es heruntergespielt und erhält dadurch oft noch mehr Bedeutung oder emotionale Wirkung. Diese Technik erlaubt es dem Autor, subtil zu agieren und den Lesern Raum für Interpretation zu lassen. Ein berühmtes Beispiel ist Ernest Hemingways minimalistischer Schreibstil, der oft durch Understatement glänzt.

Frage:

Kanntest du diese Begriffe schon? Erzähle und diskutiere mit uns im Discord darüber!

Viel Spaß!

Deine Jenny



Einfach QR-Code
einscannen oder Link
darunter anwählen und
schon bist du bei unserer
Discord-Gruppe!



bit.ly/3vVf9rT

Fotos: Dariusz Sankowski/Canva, privat


**LEKTORAT
MOOSBUCHNER**

Lektorat & Korrektorat für Belletristik

www.lektorat-moosbuchner.de
mail@lektorat-moosbuchner.de



Anzeigen



BUCHVORSTELLUNG

PHILOSOPHENCAFÉ

VON KAROLINA BENKE

Die Welt ist im Ausnahmezustand. Und mittendrin droht die Freundschaft zwischen Alena und Kate wegen unterschiedlicher Meinungen über die Impfung zu zerbrechen. Doch der Philosophieprofessor Herr Meier stellt Alenas Sicht auf das Leben völlig auf den Kopf, und sie taucht in die Welt der Spiritualität und Philosophie ein. Unerwartet trifft sie dabei auf einen charmanten Mann, der nicht nur ihre Gedanken, sondern auch ihre Gefühlswelt durcheinanderbringt. Trotz der neuen Liebe vermisst sie ihre Freundin. Werden die beiden wieder zueinanderfinden, und können wir als Gesellschaft lernen, uns trotz Differenzen wieder anzunähern?

Ein spiritueller Entwicklungsroman über die Macht der Freundschaft, den Kampf um Selbstfindung und die Auswirkungen der Pandemie auf zwischenmenschliche Beziehungen, der zum Nachdenken anregt.

KAROLINA
BENKE

PHILOSOPHENCAFÉ



*Ein tiefgründiger Roman
zum Nachdenken*



MOTIVATION, DIESES BUCH ZU SCHREIBEN

Ich wollte nie einen Corona-Roman schreiben. Und trotzdem habe ich es getan. Wobei „Philosophencafé“ kein richtiger Corona-Roman ist. Ja, es geht um den Streit zwischen Alena und Kate wegen der Corona-Impfung, aber im Buch geht es um so viel mehr. Ich hätte auch einen Krieg oder ein anderes Thema wählen können. Ich habe das Thema der Corona-Impfung bewusst gewählt, weil es uns alle betroffen hat und viele von uns die damit verbundenen Konflikte in der Familie, im Freundeskreis oder unter Bekannten hautnah miterlebt haben. Familien und langjährige Freundschaften sind zerbrochen, weil Menschen unterschiedlicher Meinung waren. Mit meinem Roman möchte ich zeigen, dass wir trotz unterschiedlicher Ansichten als Gesellschaft zusammenleben können. Wir müssen nicht in Hass, Wut oder Spaltung verfallen.

Aber es geht um so viel mehr. Im Buch geht es zum Beispiel auch um die Frage: Was ist die Wahrheit? Gibt es überhaupt eine absolute Wahrheit oder sehen wir die Welt immer nur durch unsere eigene Wahrnehmung, wie durch eine persönliche Brille? Können sich Wahrheiten deshalb unterscheiden? Es wird immer verschiedene Sichtweisen und Quellen geben. Die Frage ist: Glauben wir womöglich einfach unterschiedlichen Quellen?

Doch das ist nur ein Thema des Romans. Es geht auch um Schwingungen, das Resonanzgesetz, Bewusstsein, wie man das Bewusstsein erhöhen kann und wie es mit dem Kollektiv zusammenhängt. Es geht darum, wieder mehr ins Fühlen zu kommen, weniger mit dem Verstand zu denken und mehr seine eigene Wahrheit zu spüren und um so vieles mehr. „Philosophencafé“ ist ein Roman, der dein Bewusstsein erweitern und dich zum Nachdenken anregen kann.

Inspiziert hat mich eine Autorenkollegin, die den Kontakt zu mir abgebrochen hat, weil sie nicht akzeptieren konnte, dass ich der Meinung bin, jeder sollte selbst entscheiden können, ob er sich impfen lässt oder nicht. Für sie gab es nur einen Weg: die Impfung. Es hat eine Weile gedauert, bis ich den Mut hatte, dieses sensible Thema in einen Roman zu verweben, weil ich niemanden verletzen wollte. Aber die Idee ließ mich nicht mehr los und der Impuls, es zu Papier zu bringen, wurde immer stärker.



KURZVITA

Karolina Benke, geboren 1992 in Schweinfurt, studierte Wirtschaftsingenieurwesen. Heute lebt sie mit ihrem Mann, ihrer Tochter und ihren beiden Katzen in Baden-Württemberg, in der Nähe des Odenwaldes.

Spiritualität und Philosophie spielen in ihrem Leben eine große Rolle. Dies spiegelt sich in ihren Geschichten wider. Sie schreibt Romane und Kurzgeschichten für Erwachsene, die zum Nachdenken inspirieren. In ihren Geschichten geht es um Liebe, Freundschaft, die Suche nach dem Sinn des Lebens und die Gesellschaft.



Foto: privat

Im November 2021 erschien ihre erste Veröffentlichung in der Anthologie „100 Bilder 200 Geschichten. Alles eine Frage der Perspektive“, die herzkranken Kindern zugutekam. Ihr Debütroman „Hetairos. Freundschaft geht, Liebe bleibt“ brachte sie am 22.08.2022 heraus. Am 20. September ist ihr zweiter Roman „Philosophencafé“ erschienen.

WEBSITE www.karolinabenke.de



LESEPROBE: ERSTES KAPITEL: ENTZWEIT

Den ganzen Tag grinste ich vor mich hin, dass mir der Kiefer schmerzte. Endlich traf ich meine beste Freundin und Ex-WG-Mitbewohnerin Kate wieder. Und dennoch rumorte mein Magen, was meine Vorfreude etwas dämpfte. Bitte, lass es nicht wieder eskalieren, dachte ich und schüttelte den Gedanken ab.

Nach unserem Grafikdesignstudium vor fünf Jahren sahen wir uns nur noch selten. Kate zog es an ein anderes Ende der Landkarte, nach Berlin, und ich blieb in der Münchner Gegend. Wir schrieben fast täglich miteinander und riefen uns oft über Video an, trotzdem war ein Real-life-Treffen etwas anderes. Mindestens einmal im Jahr besuchten wir uns. Letztes Jahr war ich nach Berlin geflogen, jetzt kam meine Freundin zu mir. Am Bahnhof fielen wir uns grinsend um den Hals. Dann drückte ich meiner Freundin einen Kaffeebecher in die Hand und wir machten einen Spaziergang.

Kate und ich liefen den See entlang, die Oberfläche des Wassers glitzerte und reflektierte die Sonnenstrahlen. Jogger überholten uns und eine alte Dame führte ihren Hund spazieren. Als wir uns an ihr vorbeischlängelten, tauchten wir in eine Wolke aus Parfüm ein. Ich wedelte mir den beißenden Duft aus dem Gesicht, pfui. Für meinen Geschmack etwas viel des Guten. Wir klammerten uns an die mitgebrachten Kaffeebecher, denn im Schatten spürte man den kühlen Windzug bis in die Knochen.

»Zimt?«, fragte ich. Kate nickte. Ich angelte das Döschen aus meiner Tasche und schüttete uns beiden ein paar Prisen Zimt in den Kaffee. Ohne das Gewürz ging ich nicht mehr aus dem Haus, es verlieh dem Kaffee das gewisse Etwas. Außerdem war es zu unserem Ritual geworden. »Hast du auch immer ...?«, fragte ich, als mich Kate unterbrach und eine Zimtdose aus ihrer Jackentasche fischte. Wir lachten und Kate steckte den Zimt wieder ein. (...)

Anzeigen

Bookerfly Impressumservice



 Bookerfly One	 Bookerfly High 5	 Bookerfly Unlimited
1 Buch (oder Plattform)	5 Bücher (oder Plattformen)	Ohne Begrenzung
49 € Jährlich 4,08 € / Monat	149 € Jährlich 2,49 € pro Impressum / Monat	299€ Jährlich
		
1 x Impressumservice	5 x Impressumservice	Ohne Limit Impressumservice





Kurzgeschichten-Reihe

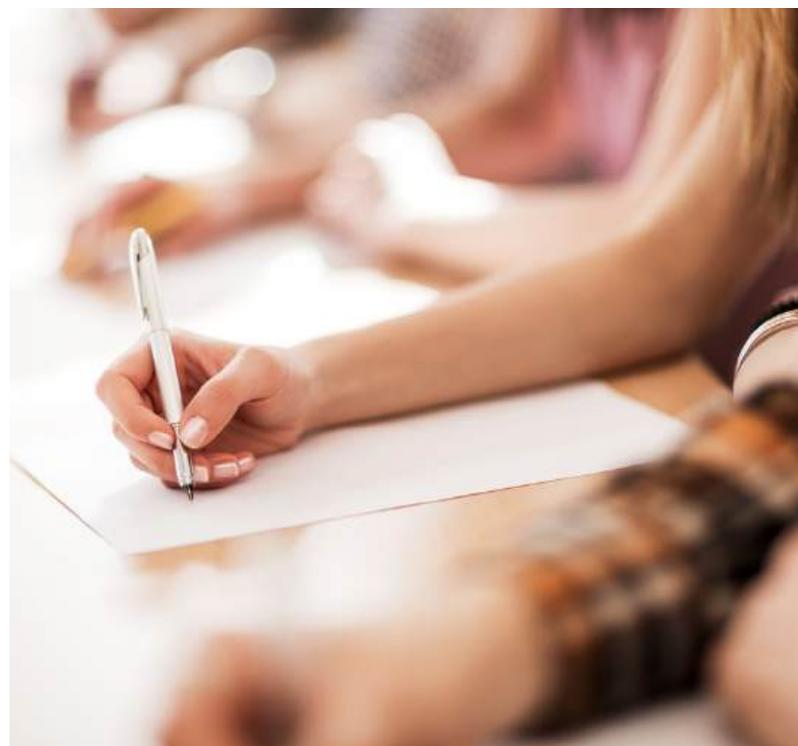
Teil 20



ERFOLGREICHE EINREICHUNGEN BEI

Wettbewerben

Von Ilka Sommer



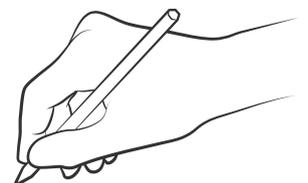
Schreibwettbewerbe bieten eine großartige Möglichkeit für angehende Schriftsteller, ihre Fähigkeiten zu präsentieren, Feedback zu erhalten und sich potenzielle Chancen für Veröffentlichungen oder Anerkennung zu sichern. Eine überzeugende Einreichung kann den Unterschied zwischen einer Nominierung oder einem Preis bedeuten und hilft dabei, die eigene Karriere voranzutreiben.

Tipps für erfolgreiche Einreichungen bei Wettbewerben:

Sorgfältige Auswahl: Wähle einen Wettbewerb aus, der zu deinem Schreibstil und Genre passt. Nimm dir Zeit, die Richtlinien und Anforderungen gründlich zu lesen und sicherzustellen, dass deine Geschichte den geforderten Kriterien entspricht. Betrachten frühere Gewinner oder nominierte Werke, um ein Gefühl für den angestrebten Standard zu bekommen.

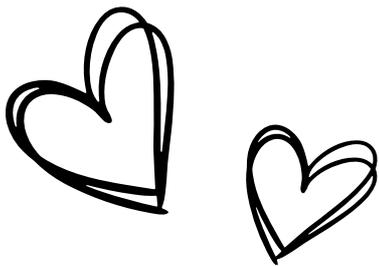
Qualität über Quantität: Konzentriere dich auf die Qualität deiner Einreichung. Überarbeite deine Geschichte sorgfältig, um sicherzustellen, dass sie fehlerfrei ist und deine Kernaussage gut überbringt. Hier ist das Feedback von Testlesern sehr hilfreich. Berücksichtige unbedingt die Einhaltung des geforderten Formats, wie Wortbegrenzungen oder Schriftart, sonst scheidet deine Geschichte noch vor dem Lesen aus, und das wäre mehr als ärgerlich!

Einprägsamkeit: Mache deine Einreichung unvergesslich. Hier brauchst du die eierlegende Wollmilchsau. Einen fesselnden Anfang, eine lebendige und prägnante Sprache, Charaktere, die beim Leser Emotionen auslösen, und eine Überraschung oder einen Wendepunkt, um in Erinnerung zu bleiben. All diese Punkte habe ich in vorherigen Magazin-Artikeln bereits aufgegriffen.



Beispiel für die Einreichung einer Liebesgeschichte

Pitch: In „Der Schatten der Vergangenheit“ wird die berührende Geschichte von Anna und Thomas erzählt, die einst eine tiefe, unzertrennliche Liebe verband. Doch das Leben riss sie auseinander. Jahre später treffen sie sich wieder und müssen sich den Geistern ihrer verlorenen Liebe stellen. Können sie die Vergangenheit überwinden und einen neuen Anfang wagen, oder wird der Schatten der Vergangenheit sie für immer trennen?



Hierauf
solltest du
besonders
achten:

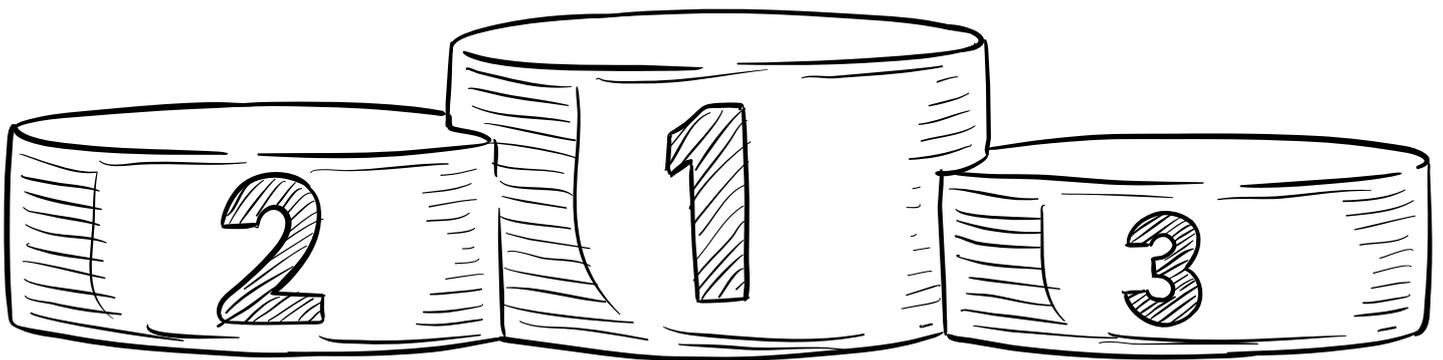


- **Emotionale Tiefe:** Beschreibe die emotionalen Höhen und Tiefen der Charaktere authentisch und berührend.
- **Charakterentwicklung:** Zeige, wie die Trennung und die Wiederbegegnung beide verändert haben.
- **Spannungsbogen:** Baue Spannung auf, indem du kleine Geheimnisse und ungesagte Gefühle enthüllst.

- **Persönliche Note:** Erwähne kurz, was dich persönlich zu dieser Geschichte inspiriert hat, ohne zu viel Raum einzunehmen.
- **Relevante Erfahrung:** Nenne kurz relevante Veröffentlichungen oder Erfolge, um deine Kompetenz zu unterstreichen, ohne anzugeben.

Kurz-Info über dich:

Ich bin Ilka Sommer, Autorin und Lektorin mit einer Leidenschaft für emotionale und tiefgründige Geschichten. Meine Erzählungen zeichnen sich durch ihre Authentizität und psychologische Tiefe aus. Mit „Der Schatten der Vergangenheit“ möchte ich die Leser auf eine emotionale Reise mitnehmen, die die Komplexität der menschlichen Beziehungen und die Macht der verlorenen Liebe erkundet.



Sollte es trotz dieser Tipps bei einem Schreibwettbewerb nicht klappen, dann lass den Kopf nicht hängen. Schreibe und versuche es weiter. Du lernst mit jedem Wort, mit jedem Satz, mit jeder Geschichte dazu und entwickelst dein Schreibhandwerk immer weiter. Viel Erfolg!

In unserem Magazin findest du regelmäßig Artikel rund ums Schreiben von Kurzgeschichten, die dich motivieren und inspirieren sollen.

Herzliche Grüße

Deine Ilka



Nutze den Code oder Link und du wirst durch die wichtigsten Punkte geführt, um deine Kurzgeschichte fit für den Wettbewerb zu machen.



bit.ly/3RZaL6A

Anzeige

Du bist dir nicht sicher, ob dein Buch gut genug zum Veröffentlichlichen ist? Wir helfen dir dabei! Schreib eine Mail an: team@bookerfly.de

VARIANTE A

Büchercheck SAPHIR

STATT 189 € €
NUR 69 € €
FÜR CLUBMITGLIEDER

- sowohl vor dem Veröffentlichlichen möglich, als auch nach Veröffentlichlichung
- optische Prüfung: Cover & Aufmachung: Ist es ansprechend, passt es zur Zielgruppe
- Buchtitel-Beratung
- Klappentext-Optimierung
- Buchsatzkontrolle und Tipps
- Lektoratskontrolle "light": 10 Seiten querlesen und Rückmeldung geben
- Beratung per Email

VARIANTE B

Büchercheck RUBIN

STATT 289 € €
NUR 149 € €
FÜR CLUBMITGLIEDER

- sowohl vor dem veröffentlichlichen möglich, als auch nach Veröffentlichlichung
- Zielgruppe ausarbeiten: Wir schauen uns gemeinsam an, wer deine Leser*innen eigentlich sind und wie du diese erreichen kannst
- Optische Prüfung: Cover & Aufmachung: Ist dein Cover ansprechend, passt es zur Zielgruppe und stimmt die Qualität? Sowohl für Ebook & Print!
- Buchtitel Beratung: Passt dein Titel zu deiner Zielgruppe und hält er, was er verspricht?
- Klappentext -Optimierung: Wir geben dir Tipps, wie du einen richtig guten Klappentext schreibst
- Buchsatzkontrolle und Tipps: Auf was du achten muss, und wie ein Schmuckbuchsatz dein Buch aufwertet
- Lektoratskontrolle 30 Seiten quer lesen und Rückmeldung
- Tipps für spannenden Buchanfang und Ende. Die erste Seite verkauft dein Buch, die letzte das Nächste!
- Beratung per Email + 60 Minuten Zoom Call

VARIANTE C

Büchercheck DIAMANT

STATT 580 € € €
NUR 329 € € €
FÜR CLUBMITGLIEDER

- sowohl vor dem veröffentlichlichen möglich, als auch nach Veröffentlichlichung
- Zielgruppe ausarbeiten: Wir schauen uns gemeinsam an, wer deine Leser*innen eigentlich sind und wie du diese erreichen kannst.
- Optische Prüfung: Cover & Aufmachung: Ist dein Cover ansprechend, passt es zur Zielgruppe und stimmt die Qualität. Sowohl für Ebook & Print
- Buchtitel Beratung: Passt dein Titel zu deiner Zielgruppe und hält er, was er verspricht?
- Klappentext Optimierung: Wir schreiben gemeinsam einen richtig guten Klappentext
- Buchsatzkontrolle und Tipps: Auf was du achten muss, und wie ein Schmuckbuchsatz dein Buch aufwertet
- Lektoratskontrolle 30 Seiten quer lesen und Rückmeldung
- Manuskriptgutachten: Wir lesen deine Geschichte und geben dir Rückmeldung. Bei mehr als 300 Seiten Aufpreis!
- Tipps für spannenden Buchanfang und Ende. Die erste Seite verkauft dein Buch, die letzte das Nächste!
- Beratung per Email + 60 Minuten Zoom Call
- Düber schauen nach Korrektur
- Marketingtipps für die Zielgruppe

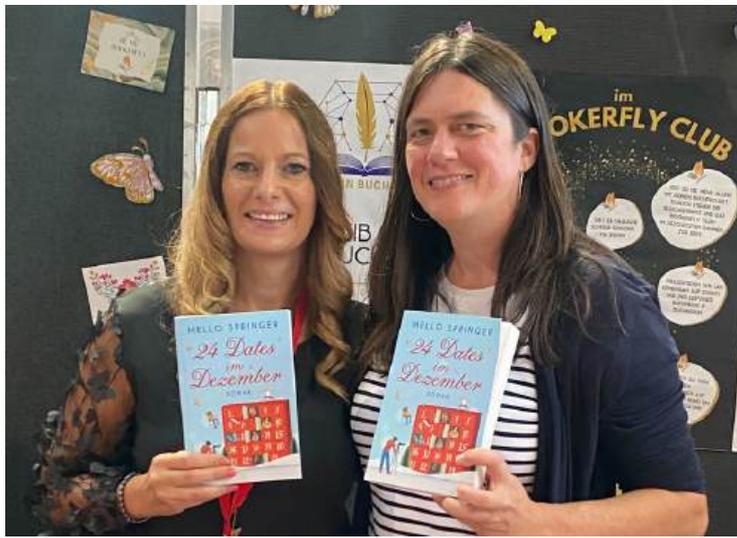
WWW.BOOKERFLY.DE



So war die ...

BuchBerlin 2024





Natürlich war der Bookerfly Club mit einem eigenen Stand vertreten! Besonderes Highlight für Gründerin Janet Zentel: Einige ihrer Autorinnen hatten sogar selbst einen Stand!





LEKTORAT
Wortspirit

Das achtsame Lektorat mit Herz und Gefühl

Lass deine Worte mit Leichtigkeit fliegen ...

Hallo liebe Schreibende, Autoren, Autorinnen, Bücherliebende und Bookerfly-Club-Mitglieder, mein Name ist Désirée, Lektorin und Korrektorin vom **Lektorat Wortspirit**, dein Lektorat für Familien-, Liebesromane und mehr ...

Geschichten sind so magisch, individuell und wundervoll einzigartig, wie jeder Autor und Autorin. In **meinem Lektorat** möchte ich dich achtsam begleiten, deine Geschichte mit Feingefühl für die Öffentlichkeit reisefertig zu machen. Mir ist wichtig vor dem Lektorat, dich als Mensch kennenzulernen. Hierbei stehst du im Mittelpunkt mit deiner Geschichte, deinen Anliegen, deinen Wünschen, deinen Träumen. Ich hole deinen ganz eigenen Spirit aus deiner Geschichte heraus, deine einzigartige Stimme als Autor/Autorin soll im Fokus stehen.]



Meine Angebote

Lektorate mit einem Durchgang oder zwei Durchgängen

Teillektorat von den ersten 20 Seiten

Schreibbegleitung/Coaching auch bei Schreibblockaden

Professionelles Testlesen

Professionelles Korrektorat

Du findest hier kein passendes Angebot oder möchtest ein kostenloses Probelektorat von drei Seiten?

Dann kontaktiere mich gerne zu einem unverbindlichen Erstgespräch:

E-Mail: d.woerner@lektorat-wortspirit.de

Homepage: www.lektorat-wortspirit.de

Instagram: [@lektorat.wortspirit](https://www.instagram.com/lektorat.wortspirit)

Bookerfly-Club-Mitglieder erhalten auf meine Angebote 10 Prozent Rabatt auf den ausgewiesenen Wert.





Gewinnspiel



Schreib uns deine Geschichte und gewinne eine einjährige Mitgliedschaft im Schreib dein Buch mit KI Club!



Bild: KI

So kannst du mitmachen:

Schick uns eine Kurzgeschichte mit folgenden 3 Begriffen:

Nacht, Herzschlag, überleben

Die Geschichte sollte max. 10 Sätze lang sein. Wir sind gespannt auf deine Kreativität! Schicke deine Geschichte an: team@bookerfly.de.

Einsendeschluss ist der 15.10.2024.

Der Gewinner wird ausgelost und bis zum 30.10.2024.

per E-Mail benachrichtigt.

Teilnahmebedingungen:

Mitmachen dürfen alle über 18 Jahre. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen. Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung findest du unter: www.bookerfly.de/teilnahmebedingungen.



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE:

Auch in der Oktober-Ausgabe 2024 erwarten dich jede Menge tolle Themen und Mitmach-Aktionen. Das solltest du auf keinen Fall verpassen:

Hol dir den Schlüssel zur schöpferischen Freiheit

Schreib-Coach Eva Maria Nielsen zeigt dir Wege, mit denen du deine kreative Blockade sprengst



Buchmarketing mit KI: Darf ich mit KI erstellte Bilder benutzen?

KI gibt uns unendlich viele Möglichkeiten, unsere Bücher zu bebildern – aber dürfen wir das?



Worauf du dich sonst noch freuen darfst: Kurzgeschichten schreiben – die Kunst der Beschreibung, Stilmittel Chiasmus, Probelektorat, jede Menge neue Buchvorstellungen und vieles mehr ...

Impressum

Bookerfly Magazin 09/2024
Mitmach-Magazin für Autorinnen & Autoren

Webseite: www.bookerfly.de

Instagram: @bookerflyclub

Postanschrift:

z19 ventures UG (haftungsbeschränkt)
Kaiser-Joseph-Straße 245
79098 Freiburg

Telefon: 07682/9263216

E-Mail: team@bookerfly.de

Herausgeberin: Janet Zentel

Chefredaktion: Kathrin Reimer

Weitere Mitarbeit: Sandra Andrés, Karolina Benke, Chris Carter, Samuel Coenigsberg, Maria M. Koch, Sandy Mercier, Eva Maria Nielsen, Ilka Sommer, Mei Wengel, Jennifer B. Wind

Veröffentlichung und Abonnement:

Erscheint 12-mal im Jahr

Einzelpreis: 5,90 Euro pro Magazin

Jahresabo: 59,00 Euro (2 Magazine/ Jahr geschenkt)

Das Bookerfly Magazin kaufen:

www.bookerfly.de/magazin



Anzeigen:

Du möchtest gerne eine Anzeige in unserem Magazin schalten? Es gilt der Grundpreis von 200 Euro für ½ Seite und 350 Euro für eine ganze Seite. Alle Preise zzgl. MwSt. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Ablehnung aus wichtigem Grund vorbehalten. Alle Anzeigenformate und weitere Infos zu den Mediadaten findest du auf: www.bookerfly.de/magazin/insert

Einsendungen:

Mit der Zusendung eines Beitrags erklären sich Autorinnen und Autoren einverstanden, dass ihre eingesendeten Texte und Fotos im Bookerfly Magazin veröffentlicht und somit im Internet als PDF/E-Book online gestellt werden. Sie stellen uns lediglich Fotomaterial zur Verfügung, das frei verwendet werden kann und nennen uns mögliche Rechteinhaber. Es erfolgt eine Prüfung der Tauglichkeit der eingesandten Beiträge. Die Entscheidung der Veröffentlichung unterliegt der Chefredaktion.



SCHLUSSWORT

MEIN SCHREIB-COACH AUF VIER PFOTEN

Seit ich einen Hund habe, darf ich so viel fürs Leben lernen. Sogar in meinem Schreib-Prozess hilft er mir. Wie das geht? Ich erkläre es dir.

Mein Hund ist ängstlich und verlässt sich darauf, dass ich als Rudelführer alles im Blick habe. Das Problem dabei: Ich war anfangs auch ängstlich. Wenn ich in der Dämmerung im Wald spazieren war, habe ich nicht hingeschaut, wenn es im Gebüsch geraschelt hat. Im Gegenteil!

Ganz nach dem Motto „Augen zu und durch“ habe ich Scheuklappen aufgesetzt und habe mich schnell auf und davon gemacht. Ist meist einfacher. Das tut ein Rudelführer, der alles im Griff hat, nicht. Er schaut der Gefahr ins Auge. Er will wissen, was evtl. auf ihn zukommt, damit er angemessen reagieren kann.

Ich schaue inzwischen auch hin. Beim Spaziergehen und beim Schreiben. Auch wenn es vor allem bei Letzterem auch mal wehtut. Wo sind meine Schwächen? Wo hakt es in meinen Abläufen noch? Was kann ich aus der schlechten Rezension lernen, statt sie zu ignorieren?

Das ist es, was einen besser macht. Vielleicht gibt es bestimmte Bereiche, bei denen du auch noch genauer hinschauen darfst? Ich darf mich auf jeden Fall noch etwas darin üben und meiner Skadi zum Dank ein Leckerli geben:).

BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE!

Kathrin Reimer

KATHRIN REIMER
CHEFREDAKTEURIN
BOOKERFLY MAGAZIN
© @KATHRIN.SCHREIBT





BOOK *erfly* CLUB

Community

Schreib dein
Buch!



Sei dabei!
Jetzt für nur 9 €!



bit.ly/3xUn117